



www.morsbach.de

# Flurschütz

Amtsblatt für die Gemeinde Morsbach | 263

6. Juli 2013 | Nr. 9



**Betreuungshaus Block + Wagner**

Vollstationäre Pflege | Kurzzeitpflege

51597 Morsbach • Seifen 53 • Fon 0 22 94 - 80 29



[www.betreuungshaus.de](http://www.betreuungshaus.de)

## | Open Air: Samstags in Morsbach

Beginnend mit dem Kirmessamstag (20. Juli) werden in den Sommerferien unter dem Motto „Samstags in Morsbach“ wieder drei musikalische Sommerabende für Jedermann auf dem Morsbacher Milly-la-Forêt-Platz (Rathausplatz) angeboten. Jeweils von 18.00 bis 22.00 Uhr werden an den Samstagen 20. und 27. Juli sowie 3. August zum dritten Mal Open Air Konzerte über die Bühne gehen. Dabei bieten erstklassige Coverbands Musik für alle Geschmacksrichtungen an, von Rock, Pop bis zu den aktuellen Chart-Hits, das Beste der 1970/80/90iger Jahre und von heute.

Los geht es am 20. Juli mit der Band „Noisic“. Am 27. Juli gastiert die Band „Super liQuid“ in Morsbach und am darauffolgenden Wochenende die Musikgruppe „Jamboree“ aus Morsbach und Umgebung.

Der Eintritt zu den Open-Air-Veranstaltungen ist frei, allerdings können die Gäste einmalig für alle drei Musikevents einen Festivalbecher für 3,00 Euro erwerben. Dieser dient zur Finanzierung der Musikreihe. Morsbacher Vereine übernehmen die Aufgabe der Bewirtung für den jeweiligen Abend.

Im Anschluss an die Veranstaltungen kann am 20. Juli noch die Kirmes hinter dem Rathaus besucht werden bzw. lädt die Morsbacher Gastronomie in die jeweiligen Restaurants und Kneipen ein. Veranstalter wird wieder der Gemeindekulturverband Morsbach in Zusammenarbeit mit der Event-Agentur Netphen-Events sein.

Weitere Infos unter [www.samstags-in-morsbach.de](http://www.samstags-in-morsbach.de)

Die Bands, die in Morsbach auftreten werden, stellen sich nachfolgend vor:

### Noisic am 20. Juli

Noisic geht mit der Zeit und setzt gleichzeitig Trends. Neben einer modernen Lichtshow startet die Band jetzt mit einer neu konzipierten Videoshow durch. Dabei sind die Videoclips genau auf die einzelnen Songs abgestimmt und sorgen für die Abrundung eines multimedialen Konzertereignisses. Mit überzeugender Qualität, mitreißender Energie und einer unglaublichen Abwechslung haben sich Noisic in die Herzen der Zuschauer gespielt. Bei der actiongeladenen und authentischen Bühnenshow bleibt kein Wunsch offen, denn neben aktuellen Charthits von Jan Delay, Pink oder Mando Diao dürfen auch Hits von Metallica, den Ärzten und AC/DC nicht fehlen. Das Tüpfelchen auf dem „i“ bilden die eigens arrangierten Party-Medleys, die bis spät in die Nacht den idealen Rahmen zum Tanzen, Mitsingen und Abfeiern bieten. Dies alles zusammen führt zum Motto der Band: „Finest Cover Rock!“. [www.noisic.de](http://www.noisic.de) Foto: C. Buchen



### Zum Titelbild:

Seit genau 30 Jahren steht der Rähn-Willem als Brunnenfigur auf dem Rathausplatz und schaut sich das Treiben in der „Republik“ an. Die Geschichte des Wilhelm Eiteneuer, genannt „Rähn-Willem“, ist in der Heimatchronik von Morsbach (grüner Band III) nachzulesen. Foto: C. Buchen

### Super liQuid am 27. Juli

Dieser Name steht nun seit 2003 für handgemachte Rock und Pop-Covermusik gepaart mit einer begeisternden Bühnenshow und absoluter Publikumsnähe. Die sympathische Band um Frontgespann Ruth Schröder und Mark Hochhard schafft es dabei den Spaß an der Musik von Beginn des Konzertes auf das Publikum überspringen zu lassen. Durch zahlreiche Veranstaltungen hat sich Super liQuid mittlerweile nicht nur Fans weit über die NRW-Landesgrenzen erspielt, sondern wird regelmäßig für Auftritte einer bekannten Clubkette in Nordafrika gebucht. Die Veranstalter schätzen an Super liQuid die Mischung von Rock- und Pop-Hymnen der letzten 30 Jahre, die sich ebenso wie brandaktuelle Charthits im Programm finden. Dadurch garantieren Super liQuid eine Show, die für jeden Musikgeschmack etwas zu bieten hat. Ob einfach nur zuhören und genießen oder abfeiern und tanzen, bei der Show von Super liQuid kommt jeder Besucher auf seine Kosten und die Veranstaltung wird zu einem unvergesslichen Event. Die originalgetreue Interpretation (jeder Ton ist handgemacht!) des Programms, professionelle Lichteffekte und professionelles Tonequipment sind für die Band eine Selbstverständlichkeit. [www.superliquid.de](http://www.superliquid.de) Foto: Privat



### JAMboree am 3. August

Die seit zwei Jahren in dieser Formation bestehende Band „JAMboree“ setzt sich aus sieben Mitgliedern zusammen, die bereits alle in anderen Gruppen gespielt haben. Zwei der Musiker stammen aus Morsbach und möchten jetzt vor heimischem Publikum ihr Können unter Beweis stellen. Ihr beachtliches Repertoire an Rock- und Popsongs umfasst Stücke der 80er und 90er Jahre ebenso wie die Top 40 der aktuellen Charts. Die beiden stimmlich voll überzeugenden Leadsänger Ines Koch und Patrick Brast interpretieren außerdem u. a. Titel von Robbie Williams oder Adele. Die Gruppe hat den Status eines Geheimtipps nach mehreren gelungenen Auftritten (u. a. zwei Mal beim Heimatverein in der Kulturstätte Morsbach, in Denklingen und Niederfischbach) längst hinter sich gelassen. Foto: C. Buchen



## | Spendenaufruf zur Flutopferhilfe

In einem offenen Brief an die Morsbacher Bevölkerung, Institutionen und Unternehmen ruft Bürgermeister Jörg Bukowski nachfolgend zu einer Hilfsaktion zur Unterstützung der Flutopfer in der Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land (Sachsen-Anhalt) auf: „Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Morsbacherinnen und

Morsbacher! `Im Grunde sind es doch die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben.` (Wilhelm von Humboldt). Die Katastrophe durch das Elbe-Hochwasser u. a. in der Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land mit den Gemeinde Kamern, Klietz, Schönhausen (Elbe), Schollene, Wust-Fischbeck und der Stadt Sandau (Elbe) wird uns täglich in Funk und Fernsehen nahe gebracht. Und es sind erschütternde Bilder und Informationen, die wir erhalten. Die Menschen vor Ort erleben diese Dinge hautnah. Sie müssen hilflos zusehen, wie ihr Hab und Gut überschwemmt und damit vielfach unwiederbringlich zerstört wird.

Durch einen Bericht in der Tagesschau bin ich auf den Ort Klietz und bei der Internetrecherche auf die Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land aufmerksam geworden. Dem Verbandsgemeindebürgermeister Bernd Witt habe ich angeboten, im Sinne einer Städtepartnerschaft, die Flutopfer in dieser notvollen Situation zu unterstützen.

Daher rufe ich die Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen und andere Institutionen der Gemeinde Morsbach auf, konkret für diese Verbandsgemeinde zu spenden. Mein persönliches Ziel ist, umgerechnet pro Einwohner 10 EUR zusammen zu bekommen. Laut Ergebnis des Zensus 2011 beträgt die Einwohnerzahl der Gemeinde Morsbach 10.565 Einwohner, was also einer stolzen Summe von über 100.000 EUR entsprechen würde. Eine hohe Summe – für eine extreme Notlage.

Die Bankverbindungen für eine Spende lauten:

**Konto-Nr. 1501000023, BLZ 384 621 35, Volksbank Oberberg**  
und

**Konto-Nr. 0353551866, BLZ 370 502 99, Kreissparkasse Köln**  
Stichwort: Flutopferhilfe.

Auf Wunsch kann auch eine Spendenbescheinigung ausgestellt werden, wenn bei der Überweisung Name und Anschrift des Spenders und der Zusatz „Spendenbescheinigung“ angegeben wird.

✂ bitte ausschneiden und aufbewahren ✂

**Hausgeräte - Verkauf und Kundendienst**  
für alle Fabrikate

ELEKTROMEISTER *Theo* **Becher** Inh. Jörg Becher

**Miele** und **Bauknecht** **Fachhändler**

Böhmerstraße 50 · 57537 Wissen - Tel. 027 42 - 7 17 76

Das Geld wird auf einem Sonderkonto der Gemeinde gesammelt. Mit dieser Spende soll eine persönliche Verbindung in die von der Flut stark betroffene Region aufgebaut werden. Das Geld wird persönlich von Bürgermeister Bukowski übergeben werden und dessen Verwendung kann nach verfolgt werden. Wenn das Wasser wieder weg ist, fangen die schwierigen und sehr aufwendigen Arbeiten an, um nach Möglichkeit den alten Zustand von Straßen, Häusern und öffentlichen Einrichtungen wieder herzustellen. Es wird noch eine lange Zeit dauern, bis die – äußerlichen – Spuren dieser Katastrophe beseitigt sein werden.

Lassen Sie uns gemeinsam an der Seite der Menschen in der Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land stehen und Ihnen unsere Unterstützung geben. In notvollen Situationen brauche ich einen Partner, der mich unterstützt und für mich da ist. Lassen Sie uns dieser Partner in dieser außergewöhnlichen Situation sein.

Schon jetzt bedanke ich mich bei allen Spendern, die dieses Vorhaben unterstützen. Über die Ergebnisse und Kontakte in die Region werde ich dann berichten.

**Jörg Bukowski (Bürgermeister)**

Taten statt Worte:

# Der AggerEnergie Best Produkt Check

Wir sorgen mit unserem Best-Produkt-Check dafür, dass Sie immer den optimalen Tarif erhalten. Nutzen Sie unseren kostenlosen Service telefonisch unter 02261/3003-777, vor Ort in den Kundeninfos oder im Internet mit unserem Tarifrechner auf [www.aggerenergie.de](http://www.aggerenergie.de).

 **AggerEnergie**  
Voller Energie für die Region.

## | Schubkarrenrennen 2013



Das traditionelle Schubkarrenrennen auf der Morsbacher Kirmes findet in diesem Jahr wieder auf dem Motodrom in der Ortsmitte statt. **Start ist um 16.00 Uhr.** Nach dem Vorbild von Monaco wird auch in Morsbach die „Innenstadt“ wieder für den normalen Verkehr gesperrt (siehe besonderer Hinweis), um für die Renngefährte der Morsbacher Formel SK Platz zu schaffen. Der Start des „Großen Preises von Morsbach“ erfolgt Kirmessonntag, 21. Juli 2013, **16.00 Uhr**, in der Waldbröler Straße in Höhe der Gertrudisapotheke. Von dort aus geht es dann die Waldbröler Straße hinunter zum Verkehrskreisel, der von den Rennfahrern einmal umrundet werden muss. Vom Kreisel aus verläuft die Rennstrecke über die Bahnhofstraße und dann gleich wieder in die Straße „Am Prinzen Heinrich“ hinein. Ziel ist der Einfahrt zum Aldi-Parkplatz. Natürlich stehen die Männer der Freiwilligen Feuerwehr Morsbach wieder für die bekannte Abkühlung und den Schaumteppich bereit.

Vorgesehen sind folgende Fahrzeugtypenklassen:

- Formel I: Einachsige Fahrzeuge wie Schubkarren, Handwagen und andere
- Formel II: Zweiachsige Fahrzeuge wie Kinderwagen, Handwagen, Leiterwagen und andere
- Formel III: Offene Klasse mit exotischen Fahrzeugen wie fliegende Teppiche, laufende Sofas, Jauchefässer, Sänften, Rikschas und ähnlichen.

Die Einteilung in Klassen und das Fotografieren der Gefährte erfolgt kurz vor dem Start ab **15.00 Uhr** auf dem ALDI-Parkplatz. Danach fahren die Wagen durchs Zentrum in die Waldbröler Straße (Höhe Gertrudisapotheke) zum Startpunkt. Alle Fahrzeuge müssen durch die Kraft menschlicher Muskeln bewegt werden. Eine Reihe wertvoller Preise wartet auf die Sieger der einzelnen Rennläufe in den verschiedenen Fahrzeugklassen: Riesen-Sekt-Flaschen, Biermarken für die Kirmes, Eisgutscheine für die Kinder, Freifahrtchips für die Kirmes, Siegerkränze, Urkunden und Pokale. Die Siegerehrungen sind gegen **18.00 Uhr** auf der Festbühne der Kirmes.

Anmeldungen sind bis spätestens **19. Juli 2013** bei der Rennleitung des Heimatvereins unter der **Tel. 02294/991280, Fax 0611/182276800**, Email: [heimatverein.morsbach@hotmail.de](mailto:heimatverein.morsbach@hotmail.de) einzureichen. Die Anmeldung sollte mit dem nachfolgenden Vordruck erfolgen. Der Heimatverein bittet um frühzeitige Anmeldung und um rege Beteiligung, besonders auch durch die Kegelclubs. Infos auch unter [www.heimatverein-morsbach.de](http://www.heimatverein-morsbach.de).

Im Vorfeld hat ein Kamerateam im Auftrag des WDR-Fernsehens bereits die Vorbereitungen zum Schubkarrenrennen gefilmt. Der Beitrag wird voraussichtlich im August ausgestrahlt.

## | Morsbacher Kirmes 2013

Von Freitag, 19. Juli, bis Montag, 22. Juli 2013 geht es wieder rund hinter dem Morsbacher Rathaus. Gemeinsam führen ein auswärtiger Veranstalter und der SV Morsbach die traditionelle Kirmes durch.

Auf dem Gelände hinter dem Rathaus sind wieder die Fahrgeschäfte, Buden und Stände mit von der Partie wie in den Vorjahren. Am Freitag geht's los; Fahr- und Marktgeschäfte nehmen ab 17.00 Uhr ihren Betrieb auf. Anschließend wird die Kirmes um 19.00 Uhr mit Böllerschüssen eröffnet. Gleichzeitig erfolgt der Fassanstich durch Bürgermeister Jörg Bukowski mit „Freibier“. Ein eigens durch die Morsbacher Männergesangvereine „Eintracht“ und „Concordia“ sowie dem Sportverein SV Morsbach eingerichteter Biergarten unter den Eichen wird für das passende Ambiente sorgen. Erstmals ist der Biergarten mit einem großen Schirm überdacht. „Klangwerk“ werden den Abend mit Blasmusik umrahmen.

Am Samstag findet ab 18.00 Uhr ein Konzert im Rahmen der Reihe „Samstags in Morsbach“ auf dem Milly-la-Forêt-Platz statt. Die Liveband „Noisic“ wird das Publikum mit einer Bühnenschau ordentlich einheizen. Nach dem Konzert gibt es von 22.00 bis 23.00 Uhr eine Happyhour auf dem Kirmesplatz. Auch in diesem Jahr findet dort eine Biergartenfete mit einem DJ statt.

Der Kirmessonntag wird ab 11.00 Uhr mit einem Frühschoppen eröffnet. Um 16.00 Uhr startet das traditionelle Schubkarrenrennen (siehe gesonderter Beitrag). 18.00 Uhr ist die Siegerehrung.

Am Montag beginnt die Kirmes um 11.00 Uhr mit dem traditionellen Frühschoppen. Ab 18.00 Uhr ist Biergartenfete mit Disco und Tanz angesagt. Zum Abschluss der Kirmes findet am Montag bei Einbruch der Dunkelheit gegen 22.00 Uhr ein großes Feuerwerk statt.

## | Kirmes in Morsbach: Verkehrsregelnde Maßnahmen

Wegen der Morsbacher Kirmes wird für die Zeit von Dienstag, 16. Juli (18.00 Uhr) bis Dienstag, 23. Juli 2013 (18.00 Uhr) die Bushaltestelle vom ehemaligen „Haus im Kurpark“ auf den Festplatz verlegt. Am Alzener Weg stehen in diesem Zeitraum nur die Parkplätze links des Alzener Weges zur Verfügung.

## Anmeldeformular Schubkarrenrennen 2013

An dem Schubkarrenrennen des Heimatvereins Morsbach am Kirmessonntag, 21. Juli 2013, **16.00 Uhr**, nehme ich/nehmen wir auf eigene Gefahr teil.

Name (Einzelperson/Mannschaftsname): \_\_\_\_\_ Personenzahl: \_\_\_\_\_

Anschrift und Telefonnummer: \_\_\_\_\_

Fahrzeugbeschreibung/Motto: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

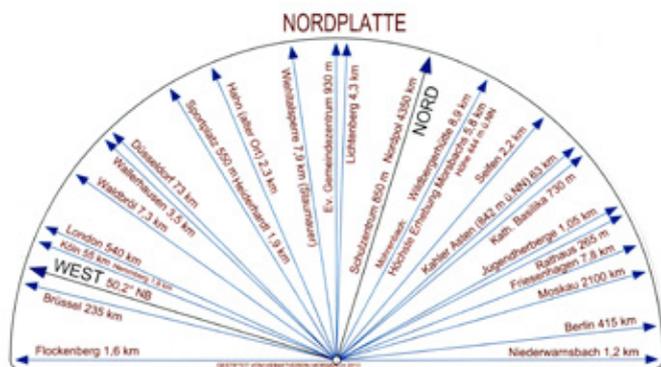
Bitte an den Heimatverein Morsbach senden bis 19.7.2013

(Dechant-Strack-Str. 1, 51597 Morsbach oder telefonisch: 02294/991280, Fax. 0611/182276800, Email: [heimatverein-morsbach@hotmail.de](mailto:heimatverein-morsbach@hotmail.de))

Aufgrund des Schubkarrenrennens am Kirmessonntag, 21. Juli 2013, besteht von 14.00 Uhr bis 18.30 Uhr ein absolutes Halteverbot auf dem Parkstreifen an der Waldbröler Straße (von Gertrudisapotheke bis Westerwaldbank). Während des Schubkarrenrennens sind die Waldbröler Straße (ab Einmündung Heinrich-Halberstadt-Weg abwärts), der Verkehrskreisel, die Krottorfer Straße (ab Einmündung Bachstraße bis Kreisel) und die Bahnhofstraße (bis Ecke Hahner Straße) von ca. 15.45 Uhr bis zum Ende des knapp 1-stündigen Rennens voll gesperrt.

**Neue Infotafeln auf dem Aussichtsturm**

Welche Berge sieht man vom Aussichtsturm? Wie weit liegt der französische Partnerschaftskanton Milly-la-Forêt von Morsbach entfernt? In welche Richtung kann man das Siebengebirge sehen? Diese und andere Antworten kann der Besucher des Morsbacher Aussichtsturms ab sofort vier Infotafeln entnehmen, die der Heimatverein Morsbach am 16. Juni 2013 in 30 Metern Höhe an den obersten Brüstungen des Turms enthüllt hat.



Vier Infotafeln auf der Brüstung des Aussichtsturms kann man ab sofort Lage und Entfernung von Gebäuden, Orten und Erhebungen entnehmen.

Fast 100 Besucher waren auf die Hohe Hardt, dem Hausberg der Morsbacher, gekommen. Der Vorsitzende des Heimatvereins, Werner Schuh, begrüßte die Wanderer bei sommerlichem Wetter am Fuße des 50 Jahre alten stählernen Riesen, darunter Bürgermeister Jörg Bukowski und den Bundestagsabgeordneten Klaus-Peter Flosbach.



Bürgermeister Jörg Bukowski, Klaus Jung, Werner Schuh (beide Heimatverein) und Klaus-Peter Flosbach (MdB), v.l.n.r., enthüllten die neuen Infotafeln auf der obersten Plattform des Morsbacher Aussichtsturms. Foto: C. Buchen

In seiner kurzen Rede dankte Schuh vor allem Klaus Jung für die Ausarbeitung der Informationstafeln. Bereits im Jahr 2008 war beim Heimatverein die Idee entstanden, derartige Tafeln zu entwerfen, die Informationen für alle vier Himmelsrichtungen vermitteln sollten. Der WDR, der auf dem Turm Umsetzer und Antennen unterhält, und die Gemeinde Morsbach als Eigentümerin mussten um Genehmigung gefragt werden, erläuterte Schuh. >>>



*Wo gehen wir denn hin?  
Immer nach Hause.*

[Novalis]

---

Hemmerholzer Weg 35  
51597 Morsbach

Fax. 02294-900 324

[www.nk-bestattungen.de](http://www.nk-bestattungen.de)

**Kompetente und einfühlsame  
Hilfe im Trauerfall**

**Tel. 02294-530**

**NORBERT KÖTTING**  
Bestattungen



Dem Leben einen würdigen Abschied geben

## Bequemes Mähen mit Radantrieb



**PM-4600 S**

**DOLMAR**

[www.dolmar.com](http://www.dolmar.com)

Ihr kompetenter DOLMAR Händler:

**DÖHL**  
Garten- & Forstgeräte

51597 Morsbach, Bitze 2, Tel. 02294 / 9938090

## Nachhilfezentrum

Morsbach

auch Förderung bei LRS und bei RS

Zur Burg 7 • Tel.: 02294 909 602 2



Sie suchen einen Käufer oder Mieter für Ihre Immobilie?  
Wir haben ihn schon!



Einen Makler beauftragen. 30 Makler arbeiten für Sie!

## Bender & Bender

- Immobilien Gruppe -

Kaiserstr. 37  
51545 Waldbröl  
Tel. 02291 / 90 76 29 0  
[www.bender-immobilien.de](http://www.bender-immobilien.de)




Bürgermeister Jörg Bukowski sieht den Turm als einen wichtigen Bestandteil des Fremdenverkehrs an, den aber nicht nur Gäste der Gemeinde, sondern auch Bürger gerne als Ausflugsziel ansteuern. Er dankte dem Heimatverein für sein vielfältiges Engagement. Klaus-Peter Flosbach betonte, dass die Informationstafeln ein Stück Landschafts- und Heimatgeschichte symbolisieren. Daraufhin enthüllten die Ehrengäste auf dem Turm die Tafeln.

Die Besucher auf der Plattform genossen den herrlichen Panoramablick über das Morsbacher Bergland, ins Bergische Land, Sauer- und Siegerland sowie in den Westerwald. Sogar das Siebengebirge konnte man am westlichen Horizont entdecken, 40 Kilometer von Morsbach entfernt, wie man einer der Edeldahlplatten entnehmen kann. Jetzt wird derjenige, der die 168 Stahlstufen des Aussichtsturms erklommen hat, nicht nur mit einem schönen Panoramablick belohnt, sondern auch mit Informationen über Lage und Entfernung von Gebäuden, Orten und Erhebungen. Weitere Fotos unter [www.heimatverein-morsbach.de](http://www.heimatverein-morsbach.de). C. Buchen

## Gemeinsamer Wandertag der vier Südkreis-Heimatvereine

Am Sonntag, dem 14. Juli 2013 findet zum 11. Mal der gemeinsame Wandertag der vier benachbarten Heimatvereine im Süden des Oberbergischen Kreises statt. Jeder kann an diesem Tag die Wanderschuhe anziehen und mit dem Verschönerungsverein Hermesdorf, dem Verkehrs- und Verschönerungsverein Waldbröl, dem Heimatverein Morsbach und dem Heimat- und Verschönerungsverein Denkingen auf Entdeckungstour gehen. Dabei kann man nette Leute treffen, Erfahrungen zwischen den Heimatvereinen austauschen und die heimische Region kennenlernen.



Mit den Heimatvereinen wandern und das südliche Oberbergische kennenlernen: Am 14. Juli startet um 10.00 Uhr hinter dem Rathaus Morsbach eine Entdeckungstour über den neuen Baumweg. Archivfoto: C. Buchen

Die Streckenführung hat in diesem Jahr der Heimatverein Morsbach übernommen. Start ist um 10.00 Uhr am Autowandererparkplatz unmittelbar hinter dem Rathaus in Morsbach. Von dort aus geht es über den neuen „Baumweg“ rund um die Hohe Hardt und vorbei am Morsbacher Aussichtsturm, der vor wenigen Wochen 50 Jahre alt geworden ist und mit neuen Infotafeln versehen wurde. Diese Wandertour bietet einige Panoramablicke auf das Morsbacher Bergland. Unterwegs werden Erfrischungen gereicht. Am Ende der Wanderung gibt es zur Belohnung ein kleines Grillfest. [www.heimatverein-morsbach.de](http://www.heimatverein-morsbach.de)

## Flötscherfest mit Rahmenprogramm

Das Flötscherfest am 23. Juni fand wieder regen Zuspruch. Neben Köstlichkeiten rund um die Kartoffel gab es auch leckeren Kuchen und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm.

Das musikalische Programm eröffnete der MGv. „Eintracht“ Morsbach. Es folgten mit weiteren Liedbeiträgen die Little Harmonies aus Wendershagen und der Frauenchor „Cantabile“ Morsbach. Dass sie wahre Profis sind und auch auf dem harten

Pflaster des Milly-la-Forêt-Platzes tanzen können, bewiesen die Mini-Wolpertinger und die „großen“ Wolpertinger mit ihren Tänzen „Amerika“ bzw. „Hüttengaudi“.



Auch die „Wolpertinger“ bereicherten das Flötscherfest mit ihren Tänzen. Foto: C. Buchen

Die Natur war ebenfalls beim Flötscherfest vertreten. Der Hegeringverband Morsbach zeigte mit der „Rollenden Waldschule“ Tierpräparate aus unserer Heimat. Und nebenan präsentierte die Naturschutzjugend des NABU Morsbach seltene Tiere, die mit versteckter Kamera überwiegend nachts fotografiert und gefilmt worden sind. Weitere Fotos unter [www.heimatverein-morsbach.de](http://www.heimatverein-morsbach.de).

## Neue Altstadtlaternen für den Kirchplatz Erfolgreiche Spendenaktion des Heimatvereins

Bereits im Frühjahr 2012 hatte der Heimatverein Morsbach in einer ersten Spendenkampagne die abendliche Außenbeleuchtung der Morsbacher Pfarrkirche St. Gertrud mit Scheinwerfern für die Zukunft sichergestellt. Fünf neue energiesparende 250-Watt-Scheinwerfer konnten damals installiert werden (der Flurschütz berichtete darüber), die die Basilika seitdem bei Dunkelheit von allen Seiten in ein warmes Licht hüllen.

Jetzt hat der Heimatverein aus weiteren Geldern der Spendenaktion zwei neue historische Altstadtlaternen mit Energiesparbirnen gekauft und durch die Fa. Große-Allermann auf dem Kirchplatz aufstellen lassen. Wie das Vorstandsmitglied des Heimatvereins Christoph Buchen erläuterte, sollen so Zug um Zug die neun alten Plastiklampen rund um das Gottes-



Zwei neue Altstadtlaternen hat jetzt der Heimatverein Morsbach auf dem Kirchplatz vor der Basilika aufstellen lassen.

Foto: Heimatverein Morsbach

haus durch weitere historische Laternen ersetzt werden. Die kath. Kirchengemeinde Morsbach bittet daher um weitere Spenden für dieses Vorhaben. [www.heimatverein-morsbach.de](http://www.heimatverein-morsbach.de)

## Spendenaufuf – Wir brauchen Ihre Hilfe!

Der Sozialdienst in Morsbach benötigt dringend eine Geldspende für eine Familie mit einer behinderten Tochter. Die Familie musste aufgrund der akuten Erkrankung der Tochter das Haus verkaufen und vieles aufgeben. Bitte fühlen Sie sich angesprochen. Spenden können beim Finanzamt geltend gemacht werden. Spendenquittungen können daher entsprechend ausgestellt werden. Die Kontoverbindung des Sozialdienstes katholischer Männer und Frauen der Ortsgruppe Morsbach lautet: Westerwaldbank, BLZ 573 918 00, Kontonr. 0037225800. Wenn Sie Fragen hierzu haben oder bar spenden möchten, wenden Sie sich bitte an Margret Quast, Tel. 8483.

## Mit E-Bikes durch das Morsbacher Bergland

Wer das Morsbacher Bergland erkunden möchte, kann dies auch mit einem Elektrofahrzeug, kurz E-Bike genannt, vornehmen. Die RWE Deutschland AG hat der Gemeinde Morsbach vier E-Bikes übereignet. „E-Bikes sind ein Beitrag zum Klimaschutz.“, stellte Bürgermeister Jörg Bukowski bei der Übergabe fest.



Die Gemeinde stellt nun allen Interessierten diese vier E-Bikes, je zwei Herren- und Damenfahräder, zur Verfügung. Sie werden einerseits als Dienstfahräder von den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung genutzt und sollen andererseits auch jedem Interessierten zur Verfügung gestellt werden.

Die E-Bikes können im Rathaus Morsbach ausgeliehen werden. Einzelheiten über die Verleihbedingungen und den Mietvertrag können unter der Tel.-Nr. 02294/699182 (Ansprechpartner Günter Lück) erfragt werden. Der Mietvertrag kann auch im Internet aufgerufen, ausgedruckt und ausgefüllt werden (siehe: [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de)).

Zentral im und am Rathaus Morsbach gibt es auch zwei E-Bike-Ladestationen, an denen sich auch andere Radler ihre Akkus aufladen können. Eine Station befindet sich auf dem Milly-la-Fôret-Platz rechts neben dem Haupteingang außen am Rathaus und die andere Station im rückwärtigen Foyer des Rathauses im Untergeschoß vor der Gemeindebücherei. So kann auch von Gemeinde zu Gemeinde und Ausflugsziel zu Ausflugsziel geradelt werden.

## Klimaschutzpreis 2012

Bewerbungsfrist wurde auf den 13.9.2013 verlängert

Eine gute Nachricht für alle, die sich aktiv am Klimaschutz beteiligen. Die Bewerbungsfrist für den Klimaschutzpreis wurde auf den 13.09.2013 verlängert. Das RWE stellt der Gemeinde Morsbach insgesamt 1.000 Euro als Preisgeld zur Verfügung, um damit besondere Leistungen im Natur-, Umwelt- und Klimaschutz, die im Jahr 2012 erbracht worden sind, auszuzeichnen. Teilnehmen können alle natürlichen oder juristischen Personen, also Bürger, Vereine, Unternehmen, Initiativen, Schulen und Kindergärten, die eine Maßnahme aktiv umgesetzt haben.

Mit dem Klimaschutzpreis werden Ideen und Initiativen sowie praktische Aktivitäten folgender Art ausgezeichnet, die im Jahr 2012 realisiert wurden:

1. Maßnahmen zur Verminderung vorhandener Umweltbeeinträchtigungen, wie z.B. Lärmschutz und Maßnahmen zur CO<sub>2</sub>-Reduktion, Gewässer-Renaturierung, Erhalt natürlicher Lebensräume, Initiativen zur Abfallbeseitigung.
2. Maßnahmen zu spürbaren Umweltverbesserungen, wie z.B. Schaffung umweltorientierter Wohn- und Arbeitsbereiche, die Erhaltung oder Neuanlage von Grün- und Erholungszonen.
3. Maßnahmen zur wirkungsvollen Energieeinsparung, wie z.B. Einsatz neuer Technologien in der Wärmeerzeugung, Energiespartechnologien in der Beleuchtung, Wärmedämmmaßnahmen in der Gebäudetechnik.

Für die Teilnahme sind keine besonderen Bewerbungsunterlagen erforderlich. Der Themenbereich ist jedoch zu erläutern und der Verlauf der notwendigen Arbeiten sollte dokumentiert werden. Die Bewerbung ist bei der Gemeinde Morsbach, Rathaus, Fachbereich III - Bauen, Umwelt, Planen, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach einzureichen oder per E-Mail an die Gemeinde Morsbach ([klimaschutz@gemeinde-morsbach.de](mailto:klimaschutz@gemeinde-morsbach.de)) zu senden. Mit der Abgabe der Unterlagen erklären sich die Teilnehmer einverstanden, dass ihre Arbeiten ggf. veröffentlicht werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## Die Geschenkidee:

Essensgutscheine "Für eine Gute Zeit"

*Familie Schmitz heißt Sie Herzlich-Willkommen*

# Restaurant Rolandsburg

Telefon 0 22 94 / 84 02

*Wir richten Ihre Familienfeier aus!*

*Ob Kommunion, Konfirmation, Hochzeit oder Geburtstage machen Sie sich keinen Stress - wir sorgen für ein gelungenes Fest.*

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen



## BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

ORTSVERBAND MORSBACH

Der Ortsverband der Grünen Morsbach verzichtet auf einen großen Teil der Plakatierung anlässlich der Bundestagswahl 2013 zugunsten einer Spende an die **Hilfsaktion zur Unterstützung der Flutopfer in der Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land.**



Mit dem Service vor Ort

## Brillenstube Morsbach

Waldbröler Straße 5 • Morsbach

Telefon 02294-6313 • [www.brillenstube-morsbach.de](http://www.brillenstube-morsbach.de)

## Innovative Energieberatung:

Kostenfreie Angebote für Gebäudeeigentümer

Die Kommunen Bergneustadt, Wiehl, Reichshof und Morsbach arbeiten gemeinsam an Maßnahmen, die dazu beitragen sollen, das weltweite Klima nachhaltig zu verbessern und den kommunalen Beitrag zur Erreichung der durch die Bundesregierung vorgegebenen Ziele zur CO<sub>2</sub>-Reduzierung zu leisten.

Durch Informationsveranstaltungen und Workshops zu verschiedenen Themenbereichen wird über Möglichkeiten und Potentiale informiert. Darüber hinaus wird bei der Stadt Wiehl auch für Ratsuchende aus der Gemeinde Morsbach eine kostenfreie Beratung zu den Themen Energieeffiziente Gebäudesanierung und Finanzierungsmöglichkeiten für Gebäudeeigentümer angeboten. Die Beratung wird durch Dipl.-Phys. Ing. Gisela Renner individuell durchgeführt, so dass hier die Möglichkeit besteht, konkrete Probleme zu diskutieren.

Die nächsten Beratungstermine finden am 16.07.2013 im Rathaus der Stadt Wiehl statt. Anmeldungen nimmt die Stadt Wiehl, Torsten Richling, unter Tel. 02262/99238 entgegen.

## Veranstungskalender 2013



### Juli 2013

**So, 07.07.2013, 10.30 Uhr Musikalischer Frühschoppen**

an der Kirche in Alzen

Veranst.: MGW Edelweiß Alzen e.V., Tel. 02294/1471

**So, 14.07.2013, 10.00 Uhr Wanderung der Südkreisheimatvereine**

Morsbach, Waldbröl, Denklingen und Hermesdorf über den neuen Baumweg mit anschl. Grillimbiss.

Start: Parkplatz hinter dem Rathaus Morsbach. Jeder kann mitwandern.

Veranst.: Heimatverein Morsbach, Tel. 02294/991280

**So, 14.07.2013, 11.00 - 18.00 Uhr Sommerfest**

im Seniorendorf Appenhagen

Veranst.: Seniorendorf Appenhagen, Tel. 02294/98110

**Sa, 20.07.2013, 18.00 - 22.00 Uhr Open-Air-Konzert**

auf dem Milly la Forêt-Platz Morsbach

Veranst.: Gemeindekulturverband Morsbach, Tel. 02294/695 39 31

**Fr 19. - Mo 22.07.2013 Kirmes in Morsbach** hinter dem Rathaus,

**So** 16.00 Uhr Schubkarrenrennen, 18.00 Uhr Siegerehrung,

**Mo** ca. 22.00 Uhr Feuerwerk

Veranst.: Rademacher, Tel. 0171783589

**So, 21.07.2013, 16.00 Uhr Großer Preis von Morsbach**

Schubkarrenrennen rund um den Kreisel,

um 18.00 Uhr Siegerehrung auf der Kirmesbühne

Veranst.: Heimatverein Morsbach, Tel. 02294/991280

**Sa, 27.07.2013, 18.00-22.00 Uhr Open-Air-Konzert**

auf dem Milly la Forêt-Platz Morsbach

Veranst.: Gemeindekulturverband Morsbach, Tel. 02294/695 39 31

### Musikalischer Frühschoppen in Alzen

Der MGW „Edelweiß“ Alzen richtet am Sonntag, 7.7.2013 ab 10.30 Uhr einen zünftigen musikalischen Frühschoppen an der Alzener Kirche aus. Die musikalischen Mitgestaltung erfolgt durch den MGW „Eintracht“ Rosenheim und den MGW „Glück Auf“ Steckenstein. Für das leibliche Wohl ist mit Getränken, Gegrilltem, Kaffee und selbstgebackenem Kuchen gesorgt.

### Wandern mit dem Heimatverein

Treffpunkt ist immer am Kurpark

**So 14.07.2013, 10.00 Uhr**

Wanderung der Südkreisheimatvereine, „Neuer Baumweg“, 2. Etappe Bergischer Panoramasteig

Auskunft: Mechhild Diederich, Tel. 02294/999 56 49, oder Peter Buchen, Tel. 02294/900 370

### Neuer Ferienspaßkalender erschienen

Auch 2013 findet wieder die alljährliche Ferienspaßaktion im Oberbergischen Kreis statt. In den einzelnen Städten und Gemeinden wird erneut ein buntes Ferienprogramm angeboten, so auch in Morsbach. Fahrten in Freizeitparks oder zum Klettern, Malkurse, Kinoveranstaltungen, Kanufahrten u.a. stehen auf

dem Programm. Die Ferienspaßkalender sind im Rathaus und in der Gemeindebücherei erhältlich. Es liegen auch einige Exemplare aus der Nachbarkommunen Waldbröl, Nümbrecht und Reichshof aus. Auf der Homepage des Oberbergischen Kreises [www.obk.de](http://www.obk.de) kann man sämtliche Angebote aller oberbergischen Kommunen einsehen.

### Musikschule Morsbach:

#### Jetzt Anmeldung zu neuen Kursen

Die öffentliche Musikschule Morsbach e.V. startet nach den Sommerferien in NRW mit neuen Eltern-Kind-Kursen (ab 18 Monate; in Zusammenarbeit mit dem Johanniter-Familienzentrum „Pustebume“) sowie mit der Musikalischen Früherziehung (ab ca. 4 Jahre; möglich in Morsbach, Holpe, Lichtenberg, Rosbach, Friesenhagen) und allen Instrumental- und Vokalfächern (für Kinder, Jugendliche und Erwachsene). Blockflötenkurse ab erster Klasse werden in den Grundschulen Morsbach, Holpe, Lichtenberg und Friesenhagen angeboten sowie in Rosbach. Informationen und Anmeldung sind ab sofort möglich in der Geschäftsstelle im Morsbacher Rathaus dienstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr (Tel.: 02294/699550), per Email an [musikschule@morsbach.de](mailto:musikschule@morsbach.de) oder über die Homepage der Musikschule [www.musikschulemorsbach.de](http://www.musikschulemorsbach.de).

### 10 Jahre Irak Hilfe Oberberg

#### Frauen helfen Frauen e. V.

Die Irakhilfe Oberberg lädt alle Interessierten zu einer Veranstaltung anlässlich des 10-jährigen Bestehens am Sonntag, 7. Juli 2013, 11.00 bis 15.00 Uhr in den IRUGALE Bazar, Hahnerstr. 1, Morsbach, ein. Neben vielen Informationen erwartet Sie auch ein kulinarisches Buffet aus der Region um Nusaybin sowie arabische Gebrauchskunst, Schmuck und Handarbeiten. Im IRUGALE Bazar gibt es auch Trödel, Neuwertiges und selbstgezüchtete Pflanzen (gegen Spende). Der Verein freut sich auf alle, die an der ehrenamtlichen Arbeit Interesse haben und sich über die schwierige Lage der Flüchtlingsfrauen aus dem syrischen Grenzgebiet bei einem Glas türkischen Tee informieren möchten. Wenn Sie den Verein bei der Arbeit für die Witwen und Waisen dieser Region unterstützen möchten, wenden Sie sich an Angelika Vogel, Tel. 02294/9122 (AB)

LVM-Servicebüro **Solbach-Demmer**

Kirchstraße 1, 51597 Morsbach

Telefon (02294) 62 71

[www.solbach-demmer.lvm.de](http://www.solbach-demmer.lvm.de)



### Altersjubiläen im Juli 2013

**Wir gratulieren in diesem Monat zum Geburtstag:**

- Otto Grün, Oberzielenbach, zum 91. Geburtstag am 7. Juli,
- Gertrud Neuhoff, Morsbach, zum 92. Geburtstag am 15. Juli,
- Martha Peschla, Appenhagen, zum 90. Geburtstag am 29. Juli.

**Wir gratulieren in diesem Monat zur Goldenen Hochzeit:**

- Anna Elisabeth und Oskar Kochen, Morsbach, am 11. Juli,
- Gundula und Manfred Weber, Lichtenberg, am 19. Juli,
- Margarete und Manfred Firschke, Wendershagen, am 26. Juli,
- Elisabeth und Josef Neuhoff, Korseifen, am 26. Juli,
- Helga und Werner Bantel, Lichtenberg, am 30. Juli,
- Maria und Reinhold Diederich, Katzenbach, am 30. Juli.

**Wir gratulieren in diesem Monat zur Diamantenen Hochzeit:**

- Maria und Alfons Hermann, Hülstert, am 11. Juli.

## Die Gemeinde Morsbach gibt bekannt:



### Bekanntmachung

Die Liste der Personen, die zum Amt eines Schöffen oder Jugendschöffen berufen werden können, liegt in der Zeit vom 11.07.2013 bis zum 17.07.2013 im Rathaus der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstr. 2, Zimmer OG 06, 51597 Morsbach, zu jedermanns Einsicht aus.

Einsprüche können innerhalb einer Woche, gerechnet vom Ende der Auslegungsfrist, schriftlich oder zur Niederschrift bei der unterzeichnenden Behörde erhoben werden.

Morsbach, 04.07.2013

- Bukowski -  
Bürgermeister

### Was Sie aus dem Rathaus wissen sollten:

Auf Grund landesgesetzlicher Vorgaben (Verschiebung der Gelder aus dem Finanzausgleich vom ländlichen in den großstädtischen Bereich) und damit einhergehendem Ausfall von Schlüsselzuweisungen des Landes sowie zur teilweisen Kompensation gestiegener Zahlungsverpflichtungen der Gemeinde Morsbach an den Oberbergischen Kreis (Kreis- und Jugendamtsumlage steigen in 2013 um 960.000 Euro) hat der Rat der Gemeinde Morsbach in seiner Sitzung am 12.03.2013 beschlossen, den Hebesatz der Grundsteuer B (Grundsteuer für bebaute- und unbebaute Grundstücke), der im vergangenen Jahr bei 413 v.H. lag, um 17 Punkte auf nunmehr **430 v.H.** anzuheben, um hierdurch ein Abgleiten in die Haushaltssicherungsverpflichtung zu vermeiden. Die reale Steuererhöhung beträgt 4,11 % und wird mit den Quartalsraten 15.08. und 15.11.2013 fällig. Einen entsprechend geänderten Grundsteuerbescheid erhalten Sie in Kürze.

### Turnhallen geschlossen

Die Schulverwaltung teilt mit, dass alle Turnhallen im Morsbacher Schul- und Sportzentrum in der Zeit vom 22. Juli bis 18. August 2013 geschlossen bleiben.

### Hallenbad wegen Wartungsarbeiten geschlossen

Das Morsbacher Hallenbad im Schul- und Sportzentrum bleibt in der Zeit vom 8. Juli bis 1. September 2013 wegen Wartungs- und Sanierungsarbeiten geschlossen.

### Ratssitzung

Am 09.07.2013 findet um 17.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses die nächste Ratssitzung statt.

### Das Versicherungsamt der Gemeinde Morsbach gibt bekannt:

Die Deutsche Rentenversicherung Rheinland hat sich bereit erklärt, bei Bedarf jeden 4. Dienstag im Monat in der Zeit von 13.30 bis 16.00 Uhr im Rathaus Morsbach einen Rentensprechtag für Versicherte abzuhalten. Die nächste Rentenberatung findet am Dienstag, dem **23. Juli 2013** statt. Rentenanträge usw. können dort nicht gestellt werden. Eine Beratung findet nur nach vorheriger Terminvereinbarung statt. Terminvereinbarungen sind direkt mit der Deutsche Rentenversicherung Rheinland in Gummersbach (Tel.-Nr. 02261/80501) zu treffen.

## Bestattungen

*Puhl* Ihr Meisterbetrieb

Morsbach | Odenspiel  
Lichtenberg | Denkingen  
Brüchermühle | Friesenhagen



- Erledigung aller Formalitäten
- Särge in allen Ausführungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen
- Ruheforst

Telefon 02294 1398  
[www.im-trauerfall.de](http://www.im-trauerfall.de)

Auf der Hütte 1  
51597 Morsbach  
[info@im-trauerfall.de](mailto:info@im-trauerfall.de)

## Suche Facharbeiter im Bereich Straßenbauer / Pflasterer

Kenntnisse im Natursteinverlegen sowie selbstständiges Arbeiten sind erforderlich, LKW-Führerschein und Bagger-Erfahrung erwünscht.

Wir bieten gutes Betriebsklima, gute Bezahlung und eventuelle spätere Geschäftsübernahme.

### Firma Friedhelm Röttger

Naturstein- und Pflasterarbeiten aller Art  
Tel. 02742 / 4793 • Lenzstraße 1a • 57537 Wissen

## Werben im *Flurschütz*

Die aktuelle Preisliste zum  
Download:

[www.c-noxx.com/flurschuetz.pdf](http://www.c-noxx.com/flurschuetz.pdf)

Hr. Klinkenberg: Telefon 02265.998 778-2 • [flurschuetz@c-noxx.com](mailto:flurschuetz@c-noxx.com)

## „Wenn der Arztbesuch zur Hürde wird“

Unter diesem Thema referierte Heike Schmidt, Heimleiterin des Behindertenzentrums St. Gertrud Morsbach (BHZ), kürzlich bei der Jahreshauptversammlung der Fördergemeinschaft BHZ e.V.. Dass es in Morsbach topografisch auf und ab geht und die Bürger hier nicht auf dem flachen Land leben, ist nicht zu ändern. Dass es aber gerade Senioren und Bürger mit einer Gehbehinderung hier nicht leicht haben sich fortzubewegen, das verdeutlichte Heike Schmidt bei ihrer Bilderpräsentation sehr anschaulich.



Unmittelbar neben dem Kunstrasenplatz in der Bahnhofstraße entsteht das neue barrierefreie Wohnhaus des Behindertenzentrums Morsbach. Foto: C. Buchen

„Stellen Sie sich vor, Sie säßen in einem Rollstuhl, wie viele Bewohner des BHZ, oder sie wären mit einer Gehhilfe unterwegs und müssten einen Arzt aufsuchen“, erläuterte die Heimleiterin. „Nicht nur steile, abschüssige Straßen rund um den Kirchenhügel, auch Treppen und fehlende Pflastersteine auf Gehwegen und Straßen machen es den Rollstuhlfahrern und ihren Begleitern schwer, eine Arztpraxis oder andere Einrichtungen aufzusuchen. Der Weg zum Arzt hat seine Tücken und Lücken.“ Hinzu kommen noch ein zu enger Aufzug, falls überhaupt einer vorhanden ist, und schräge Bürgersteige, wie am Beginn der Crottorfer Straße im Bereich des neuen Möbelhauses. Auch im Splitt der Kurparkwege kommen manche Rollstühle, Gehhilfen und Kinderwagen nur sehr schwer von der Stelle.

Heike Schmidt berichtet, dass diese gesamte Problematik bei zunehmender Anzahl von Senioren- und Behinderteneinrichtungen nicht Morsbach-spezifisch ist, jedoch bei der Gemeinde Morsbach sehr wohl bekannt ist. Ziel der Gemeinde ist ein „barrierefreier Ortskern“, doch bis dahin ist es noch ein langer Weg. Zunächst sollen die Behinderten- und Senioreneinrichtungen sowie alle Betroffenen gebeten werden, durch entsprechende Fragebögen Hinweise zu geben, welche Barrieren im Ortskern als besonders störend empfunden werden. Auf der Grundlage eines auf dieser Basis zu erstellenden Konzeptes, in dessen Rahmen auch die Finanzierung zu klären ist, soll dann die Umgestaltung Schritt für Schritt angegangen werden. Die Vorsitzende der Fördergemeinschaft Behindertenzentrum St. Gertrud Morsbach Jutta Bremken gab bei der Jahreshauptversammlung einen Bericht über die an die Einrichtung zur Verfügung gestellten Geldmittel. So hat die Gemeinschaft an das BHZ in den letzten Jahren folgende Beträge ausbezahlt:

2006 für die Herrichtung von zwei behindertengerechten Appartements: **10.000 Euro**

2007 für drei Defibrillatoren und vorbeugenden Brandschutz: **8.000 Euro**

2008 für die Herrichtung des Wohnhauses für das ambulant betreute Wohnen: **6.000 Euro**

2009 für die Herrichtung eines Raumes für Filmvorführungen u.a.: **8.000 Euro**

2010 Förderung des Projektes „Inklusion im Internet“ für den Kauf von Laptops: **5.000 Euro**

2013 für die Sicherstellung des Brandschutzes (Evakuierungstücher, Fluchtmasken): **12.000 Euro**.

Weitere **10.000 Euro** stehen noch zur Verfügung, wenn ein wei-

terer Neubau errichtet ist. Insgesamt kommen dem BHZ demnach rund **60.000 Euro** zu Gute.

Jutta Bremken appellierte dafür, weitere Mitglieder für die Fördergemeinschaft zu werben. Jeder Mitgliedsbeitrag kommt dem BHZ zu Gute vor allem zum jetzigen Zeitpunkt, wo in der Bahnhofstraße neben dem Kunstrasenplatz ein neues barrierefreies Gebäude errichtet wird. Wer Mitglied in der Fördergemeinschaft Behindertenzentrum St. Gertrud e.V. werden und die Einrichtung oder die Arbeit für Menschen mit Behinderung unterstützen möchte, kann sich unter Tel. 02294/6920 oder der Email-Adresse [info@wvmorsbach.de](mailto:info@wvmorsbach.de) melden. C. Buchen

### Nachruf

Am 10. Juni 2013 verstarb im Alter von 60 Jahren

#### Herr Heinz Müller Hauptfeuerwehrmann

Herr Heinz Müller trat 1971 in die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Morsbach ein.

In der Löschgruppe Wendershagen hat er sich mit großem Pflichtbewusstsein für seine Mitmenschen eingesetzt.

Wir empfinden große Dankbarkeit für seinen ehrenamtlichen Dienst und werden die Erinnerung an ihn bewahren.

**Gemeinde Morsbach**  
**Jörg Bukowski** Bürgermeister  
**Mathias Schneider** Leiter der Feuerwehr



Wir HELFEN vor Ort!

## Morsbacher Hilfsaktion

für die Flutopfer der Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land

Die Spendengelder werden persönlich übergeben und deren Verwendung kann verfolgt werden.

Aktuelle Infos unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de)

#### Spendenkonto

Konto-Nr. 15 01 00 00 23	Konto-Nr. 3 53 55 18 66
BLZ 384 621 35	BLZ 370 502 99
Volksbank Oberberg	Kreissparkasse Köln

Spendenbescheinigungen können im Rathaus ausgestellt werden. Bitte geben Sie hierfür Ihre Adresse bei der Überweisung mit an.



Direkt zum Spendenaufruf:

## Reise zu den Leprakranken nach Jodhpur in Indien

Mit großer Herzlichkeit wurden die Morsbacherin Angelika Vogel, 1. Vorsitzende der Lepra Hilfe Oberberge.V., und ihre Begleitung von den leprakranken Menschen und ihren Familien bei ihrem jüngsten Besuch in Ashrams von Jodhpur/Indien empfangen. Die Stadt Jodhpur hat die Wohnsituationen der Menschen verbessert. So wurden im Mandore Ashram neue Türen und Fenster in die Räume eingebaut, die Elektrizität weiter verbessert und neue Sanitäranlagen gebaut. Im Ghandi Kusht Ashram werden zur Zeit neue Häuser für die Familien der Leprakranken errichtet; auch dort ist die Infrastruktur weiter verbessert. Im Vasundra Ashram ist die Wohnsituation weiterhin sehr desolat, der Umsiedlung in den Ghandi Ashram lehnen die Bewohner aber ab, da sie nur gemeinsam umziehen möchten. Dies ist aber zur Zeit noch nicht möglich.



Die leprakranken Frauen von Jodhpur/Indien. Foto: Privat

Da die Elektrizität im Sommer zur Regenzeit und großer Hitze oft ausfällt, verteilten die Morsbacherinnen für 80 Wohneinheiten LED Batterie-Lampen, die am Stromnetz oder über Solarstrom aufgeladen werden können. Die Freude war riesig über ein so wertvolles und brauchbares Geschenk. Grundnahrungsmittel wie Linsen, Öl, Reis und Mehl wurden vor Ort ebenfalls eingekauft und verteilt, ebenso wie Hygieneartikel. Ein Zuschuss für die Schulkleidung und Schulmaterial sowie 130 Saris (Kleidung für Frauen) und 80 Hemden für Männer wurden ebenfalls von der Delegation aus Morsbach verteilt. Eine große Freude bereitete sie mit der Spende von Farben für das „Holy Colour Fest“.

Seit dem 1.4.2013 ist Dr. Vijay Gaur als Sozialarbeiter für die Lepra Hilfe Oberberg e.V. als Honorarkraft in Jodhpur tätig. So hat er bereits Kurse organisiert, bei denen Taschen, Saris und Kissenbezüge genäht werden. Ebenfalls sollen Naturkosmetik, Pflanzenseife und Kerzen hergestellt werden. Ziel ist es, die Menschen unabhängig von Hilfen anderer zu machen.

Durch Kontakte von Roland Schmidt aus Morsbach wird die Lepra Hilfe Oberberg Solar Kocher zur Zubereitung von Speisen der „Entwicklungsgruppe Solarkocher“ bei der staatlichen Berufsschule Altötting e.V. entstehen, die dann auch in Jodhpur verwendet werden können. Vor allem die Bauern benötigen diese Kocher, da die Frauen ansonsten einen großen Teil des Tages mit

Reisig sammeln und Feuermachen zum Kochen zubringen. Das ist nicht nur gesundheitsschädlich, sondern in dieser Wüstenregion werden kostbare Bäume und Sträucher unnützlich gerodet und der Boden laugt dadurch noch mehr aus. Die Herstellung dieser Solarkocher kann auch von arbeitsfähigen Leprakranken in Manufakturarbeit vorgenommen werden. Ein Novum für die Region. Dr. Vijay und viele Männer im Ashram waren sofort von dieser Idee begeistert.

Die Lepra Hilfe Oberberg e.V. ist zuversichtlich, dass sich auch die gesellschaftliche Anerkennung der Leprakranken durch ihre Arbeit verbessern wird. Dazu können alle einen kleinen finanziellen Beitrag leisten. Wer sich für die Arbeit des Vereins in Indien interessiert, kann sich an Angelika Vogel, Tel. 02294/9122 (AB) wenden.

## Tischlerei

Meisterbetrieb

**Michael  
Hoberg**

Michael Hoberg Tel.: 0 22 94 / 15 15  
Ellinger Weg 11 Fax: 0 22 94 / 99 15 71  
51597 Morsbach Mobil: 0172 / 935 69 39 michael-hoberg@t-online.de

### FENSTER mit Profil und Format

## Machen Sie Ihr Zuhause sicherer.

Profi-Fenster aus Kunststoff schützen und sehen klasse aus.

Exzellente Optik in vielen Farb- und Profilvarianten.

**Basissicherheit**  
serienmäßig, ähnlich WK1

Wir beraten Sie gerne zur modernsten Fenster-Technik und optimalen Wärmedämmung:

- Widerstandsklasse WK2-geprüft (auf Wunsch)
- Serienmäßiger Einsatz von Sicherheits-Schließplatten
- Schließteile sind in umlaufenden Stahlkern verschraubt

Wir verarbeiten Qualitätsprodukte der Marke HEER.

## Ihr Modernisierungsfachmann für Bäder und Heizung



**BERTHOLD KLÖCKNER**

Inhaber Frank Weyer  
Wissen - Gewerbepark Frankenthal  
Telefon 02742/71842  
www.berthold-kloeckner.de  
info@berthold-kloeckner.de



*kompetenter  
Partner für  
komplette  
Bad-Sanierung*

Heizung – Sanitär – Kundendienst



*Ihr  
Ansprechpartner  
für erneuerbare  
Energien*

Solar- und Regenwassertechnik

## Aus Sicherheitsnetzen werden Tornetze

Beim Blick auf das 2012 mit einem Sicherheitsnetz umhüllte Kreishaus in Gummersbach zwecks Fassadensanierung stellte sich Ralf Schmallenbach, Regionaldirektor Oberberg der AOK Rheinland/Hamburg, die Frage: „Was passiert mit diesem gigantisch großen Netz nach Beendigung der Baumaßnahmen? Statt einer Entsorgung könnte es gute neue Dienste als Fußballtornetze auf Bolzplätzen erfüllen, um diese wieder bespielbar zu machen.“



„Auf dem Bolzplatz in Lichtenberg wurden die ersten Tornetze installiert, die vorher als Sicherheitsnetze bei der Sanierung des Kreishauses gedient hatten. Foto: OBK

Diese Idee traf auch bei der Kreisverwaltung auf offene Ohren. „Ich begrüße diese Initiative, den Sicherheitsnetzen unserer Umbaumaßnahme einen neuen Verwendungszweck zu geben. Bolzplätze bieten Kindern und Jugendlichen eine Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen“, so Kreisdirektor Jochen Hagt. „Sie sind zudem ein beliebter Treffpunkt für Jugendliche zentral in dörflicher Lage. Ich hoffe, dass wir mit dieser Aktion zur Attraktivität der Bolzplätze beitragen.“

Für das Portionieren, Schneiden und Ketteln der Netze erklärte sich die RAPS – Gemeinnützige Werkstätten GmbH aus Marienheide bereit. So können die Netze kostenfrei an die Betreiber (Dorfvereine, kleinere Vereine) der Plätze gegeben werden, um damit eine weitere Möglichkeit zu schaffen, mit einfachen Mitteln Bewegung zu fördern. Am 13. Juni 2013 übergaben Jochen Hagt, Kreisdirektor des Oberbergischen Kreises, Klaus Jöllenbeck, Geschäftsführer der RAPS – Gemeinnützige Werkstätten GmbH, und Ralf Schmallenbach die ersten Tornetze der Dorfgemeinschaft Lichtenberg.

Alle Betreiber oberbergischer Bolzplätze sind aufgerufen, sich für die Netze zu bewerben. Die Verteilung erfolgt nach Eingang der Bewerbungen solange der Vorrat reicht. Nähere Informationen und Bewerbungen an Monika Jaeger, Tel: 02261/38341 oder an [monica.jaeger@rh.aok.de](mailto:monica.jaeger@rh.aok.de)

## Kirchenchor „Cäcilia“ Morsbach auf Chorreise

Als „Fahrt ins Blaue“ war der Ausflug des Kirchenchores Morsbach bei Chorleiter und Sängerinnen angekündigt. Lediglich einige Eckdaten, wie die musikalische Mitgestaltung einer Vorabendmesse, wurden im Vorfeld bekannt gegeben. Morgens startete die Sängerinnen mit ihren Männern und Chorleiter Erich Langenfeld ab Morsbach. Nach Begrüßung und Reisesegegen wurden Zettel mit Fragen verteilt, denn das Ziel sollte mit einem kleinen Quiz ermittelt werden.

Nach der zünftigen Kaffeepause wurde die Gewinnerin des Quiz ermittelt. Christa Rink hatte das Ziel „Langenfeld“ erraten. Sie freute sich über einen Eisgutschein. Dann wurde Schloss Benrath bei Düsseldorf angesteuert. Hier fand eine fachkundige Führung durch die schönen Gartenanlagen statt. Gestärkt durch ein gemeinsames Mittagessen ging es weiter in die Innenstadt von Langenfeld, und die Zeit bis zur Abendmesse in St. Mariä Himmelfahrt verging wie im Flug.



Der Kirchenchor „Cäcilia“ Morsbach auf Chorreise im Rheinland. Foto: Privat

Die Mitgestaltung der Hl. Messe war für alle ein besonderes Erlebnis. Der dortige Pfarrer erfreute sich in seiner Ansprache darüber, dass der Morsbacher Kirchenchor seinen Chorleiter Erich Langenfeld mit einem Ausflug in die Stadt Langenfeld überrascht hatte. Am Ende des Gottesdienstes wurden die Gesangbeiträge des Chores mit einem herzlichen Applaus belohnt.

## MGV „Harmonie“ Wendershagen zum 7. Mal Meisterchor

Das ist einmalig in der Gemeinde Morsbach: Zum 7. Mal in Folge errang der MGV „Harmonie“ Wendershagen kürzlich den Meisterchortitel. In der Siegerlandhalle stellten sich die gut vorbereiteten Sänger der 5-köpfigen Jury unter dem Vorsitz von Prof. Michael Schmoll und konnten mit drei Mal sehr gut und einmal gut ein hervorragendes Ergebnis erzielen.



Der MGV. „Harmonie“ Wendershagen wurde kürzlich zum siebten Mal Meisterchor. Foto: Privat

Die Sänger, darunter auch aus Steeg und Wildbergerhütte, hatten sich mit Chorleiter Clemens Bröcher intensiv auf dieses Projekt vorbereitet. Zu den ersten Gratulanten gehörte Bürgermeister Jörg Bukowski, der aus dem Urlaub per SMS die Glückwünsche an Sänger und Chorleiter übermittelte. Empfangen wurden die Sänger zu später Stunde an den Windrädern von den Wendershagener Feuerwehrkameraden, die mit ihren Fahrzeugen den Bus bis nach Ellingen eskortierten.

Dort hatten sich am Ortseingang die Sängerfrauen, Mitglieder des Musikzuges und der Dorfgemeinschaft Wendershagen versammelt und feierten die Sieger mit Feuerwerk, Kerzen und Böllern. Dann zog man ins Bürgerhaus, wo bis in die Nacht gefeiert wurde.

Am Montag fand sich eine große Gratulantenschar zum Frühschoppen im Bürgerhaus ein, darunter der Vorsitzende des Gemeindekulturverbandes Werner Puhl mit Abordnungen zahlreicher Vereine. Besonders begrüßte der MGV-Vorsitzende Markus Schneider Landrat Hagen Jobi, der ebenfalls von der Leistung der Sänger angetan war. Auch der Vorsitzende des Kreischorverbandes Friedrich Steinberg gratulierte im Namen aller Sänger des Verbandes. Chorleiter Clemens Bröcher dankte allen Sängern für ihre Bereitschaft sich dem Wettbewerb zu stellen und merkte an, dass sich in den 44 Jahren in Wendershagen viele Freundschaften entwickelt haben, er sich sehr wohl fühle und gerne noch lange mit dem Chor zusammenarbeiten möchte.

Der Erfolg wird aber kein Grund für Sänger und Chorleiter sein, sich auf den Lorbeeren auszuruhen. Nach dem Motto „Nach dem Meisterchor ist vor dem Meisterchor“ steigt der Chor wieder in die Probenarbeit ein und freut sich nach wie vor über neue Mitglieder. Chorprobe ist Dienstag um 20.15 Uhr.

### | Blockflötenheer traf Posaunenpaar

Die jüngsten Schüler der Musikschule Morsbach e.V. boten kürzlich in ihrem Sommerkonzert einen Überblick über das, was sie im vergangenen Jahr bei ihren Lehrerinnen Sabine Fuchs, Kerstin Hartwich und Daniela Staudt-Weber erlernt hatten. Dabei begeisterten Kinder aus der Musikalischen Früherziehung und dem Eltern-Kind-Kurs im Alter von 18 Monaten bis sechs Jahren die Zuschauer mit dem Trommelkönig von Kalimbo oder dem Lied vom musikalischen Wasserhahn.

Blockflötenschüler im Grundschulalter zeigten ihre ersten Erfahrungen mit barocken Tänzen oder spielten Volks- und Kinderlieder in einem richtigen Blockflötenorchester. Musikschulleiter Dr. Dirk van Betteray legte im zweiten Teil der Veranstaltung den Schwerpunkt auf das Instrument Posaune. Posaunenschüler der Musikschule Morsbach demonstrierten den jüngeren in eindrucksvoller Weise, wie schön und abwechslungsreich dieses Instrument klingen kann. Das führte auch der neue Posaunenlehrer der Musikschule Gunnar Fischer vor.



| Der neue Posaunenlehrer der Musikschule Morsbach Gunnar Fischer. Foto: Privat

Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die Interesse an Posaunenunterricht haben oder auch an anderen Instrumental- oder Vokalfächern, können gerne eine unverbindliche und kostenfreie Probestunde in der Musikschule vereinbaren. Info unter [www.musikschulemorsbach.de](http://www.musikschulemorsbach.de) oder tel. 02294/699550.

### | Lauftreff Morsbach – Eigentlich nur Spaß!

Mittlerweile ist er schon fast Tradition, der „Galeria Kaufhof Nachtlauf“, ein schöner 10-km-Lauf durch die Kölner Abendstimmung zwischen Tanzbrunnen und Altstadt. Genauso ist es schon fast Tradition, dass sich ein lustiger Trupp aus Morsbach unter die 2.500 LäuferInnen mischt und anschließend den Abend gemütlich im Brauhaus ausklingen lässt. Also einfach nur Spaß!

Als die 11 LäuferInnen des Morsbacher Lauftreffs jedoch auf die Ergebnisliste des diesjährigen Laufs schauten, trauten sie ihren Augen nicht. Mit Ulla, Maggie, Stefan, Alex und Jörn waren gleich fünf Morsbacher LauftrefflerInnen in ihrer Altersgruppe unter den besten 20 zu finden. Bei ca. 250 StarterInnen pro

# Samstags in Morsbach



**Kirmes in Morsbach vom 19. 7. - 22. 7. 2013**

**20.07. Noisic**  
**27.07. SuperliQuid**  
**03.08. Jamboree**

**Rathausvorplatz ab 18 Uhr OPEN AIR**  
**EINTRITT: F R E I - LEDIGLICH EIN FESTIVAL-  
BECHER FÜR 3,- € WIRD BENÖTIGT !**  
DAS MITBRINGEN VON SPEISEN UND GETRÄNKEN IST AUS SICHERHEITSGRÜNDEN NICHT GESTATTET!



... AKTION ...

## Sportbrillen

Gute Sicht = Mehr Spaß beim Sport!



**SPORTBRILLEN**  
**ab 79€**  
inkl. Verglasung  
in Ihrer Sehstärke!

Gültig bis 30.09.2013

**Sportbrillen in Meisterqualität!**

Jede Brille hat je nach Sportart individuelle Besonderheiten, die für eine immer klare Sicht sorgen  
Teilweise in Ihrer Sehstärke verglasbar - je nach Modell mit gehärteten und superentspiegelten Kunststoffgläsern  
Mit Sehstärkebestimmung - Bsp: +/- 4 dpt. / cyl. 2 (Höhe Stärke auf Anfrage) - Wir beraten Sie gerne!

Dieses Angebot ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Mit dem Service von Ort



**Brillenstube**  
Morsbach

Waldbröler Straße 5 • Morsbach  
Telefon 02294-6313 • [www.brillenstube-morsbach.de](http://www.brillenstube-morsbach.de)

Gruppe hatte damit keiner gerechnet. Und auch Marion, Erika, Sabine, Birgit, Rolf und Uli landeten auf hervorragenden Plätzen im ersten Drittel. Selbstverständlich, dass danach das Kölsch umso besser schmeckte.



Die TeilnehmerInnen am „Galeria Kaufhof Nachtlauf“ haben nicht nur gut abgeschnitten, sondern hatten auch viel Spaß. Foto: Privat

Aber der Laufftreff Morsbach hat noch mehr zu bieten. Aktuell treffen sich hier nicht nur langjährige FreizeitläuferInnen, sondern auch mehrere LäuferInnen, die gerade erst mit dem Laufen anfangen oder nach einer längeren Pause wieder die Laufschuhe rausgekramt haben und ihre verlorene Kondition aufbauen wollen. Wie gut das in einer netten Gruppe funktioniert, kann man nicht nur an den Ergebnissen aus Köln ablesen, sondern auch selbst erfahren, indem man montags um 18.00 Uhr oder donnerstags um 19.00 Uhr zum Busbahnhof am Morsbacher Kurpark kommt und einfach mal mitläuft. LaufanfängerInnen sind da ebenso willkommen, wie diejenigen, die gerne etwas schneller trainieren möchten.

## Teamarbeit beim Jungenprojekt an der Erich Kästner-Schule Morsbach

Die Neugierde war groß, als die Jungen der Klassen 9 der Erich Kästner-Schule Morsbach die Aufforderung erhielten, jeweils fünf Gegenstände, die sie nicht mehr benötigten, mit in die Schule zu bringen. Denn erst mit Beginn des zweitägigen Projektes war den 20 Jungen klar, wofür die Gegenstände benötigt wurden. Ihre Aufgabe bestand darin, aus den mitgebrachten Utensilien und einigen Fundstücken aus dem Materialraum der Schule ein Zusammenspiel in Form einer Kettenreaktion zu entwickeln. Eine Kraft, beispielsweise durch eine rollende Kugel, setzt etwas in Bewegung. Durch diesen Schub wird wiederum etwas Neues in Bewegung gesetzt ... und so weiter.



Akribisch wurde das Jungenprojekt von den Beteiligten durchgesprochen. Foto: Privat

In kleineren Gruppen dachten sich die Jungen verschiedene Stationen aus, und sie mussten überlegen, wie die einzelnen Ideen

miteinander verbunden werden konnten, so dass am Ende eine Kettenreaktion entstand. Kreativität, aber vor allem Teamgeist, waren gefragt, um die Aufgabenstellung zu meistern. Es gab viele kleine Tücken beim Bau des Zusammenspiels. Daher wurde der erste Versuch, ob das Zusammenspiel tatsächlich funktionieren würde, mit Spannung gestartet. Und siehe da, die Teamarbeit hatte sich gelohnt, die gewünschte Kette lief wie am Schnürchen. Die Schüler waren mit Begeisterung bei der Sache. Allen hat die Aufgabe viel Freude bereitet, und der Teamgeist wurde gestärkt.

Begleitet wurden die Neuntklässler von Techniklehrer Roland Karb und von Sozialpädagogen Michael Mechtenberg, die ebenso wie Schulleiter Andreas Borlinghaus von einem gelungenen Projekt sprachen, dass man im kommenden Schuljahr gerne wiederholen möchte.

## Gemeinschaftsschule in geheimer Mission: Agenten-Akademie mit Outdoor Oberberg

„Ich hätte nie gedacht, dass der Tag so spannend wird“, „ich find's toll, dass wir alle so gut zusammen arbeiten“, „unten im Keller war es echt gruselig“ und „Personen bei einem Verhör zu beobachten, ist sehr interessant“. Dies sind nur einige Äußerungen von Schülern der Klasse 6a der Gemeinschaftsschule Morsbach während ihrer „Agenten-Ausbildung“ mit Outdoor Oberberg. An diesem Projekttag lernten und erprobten die Schüler viele nützliche Fähigkeiten, die auch echte Detektive oder Agenten beherrschen müssen. In drei Gruppen eigneten sie sich zunächst wichtige Kenntnisse und Fähigkeiten an, die dann später bei einem „echten“ Fall anzuwenden waren.



Es gab eine Gruppe, die sich mit der Spurensicherung am Tatort beschäftigte. Da wurden Fingerabdrücke genommen und mit Graphitpulver konserviert, Fußspuren mit Gips ausgegossen und vermessen und erste Schlussfolgerungen gezogen. Eine zweite Gruppe arbeitete im Labor, wo beispielsweise die Fingerabdrücke oder andere Beweismittel unter dem Mikroskop untersucht wurden. Außerdem beschäftigte sich diese Gruppe mit der Gesprächsführung bei Verhören und erprobte, wie sie als Gruppe als Lügendetektor fungieren können. Die dritte Gruppe widmete sich der Technik. Hier wurde die Wirkungsweise von Lichtstrahlen untersucht und herausgefunden, wie man die normalerweise unsichtbaren Infrarotstrahlen sichtbar machen kann. Anschließend studierte die Gruppe, wie geheime Botschaften zu entschlüsseln sind und fertigte selbst Decodierscheiben an.



Danach sammelten sich alle Schüler wieder im Plenum, tauschten die erworbenen Kenntnisse aus, und dann ging es an einen „echten Kriminalfall“. Die Trainer erläuterten den Fall, und die Schüler mussten den Tatort finden und dann auf Spuren untersuchen. Schließlich musste der Täter entlarvt werden. Bei den Ermittlungsarbeiten mussten alle Schüler unter Beweis stellen, dass sie die zuvor erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten tatsächlich anwenden können. Die Spurensicherung stellte sich zwar als schwierig heraus und die Beweisstücke mussten in einen Zusammenhang gebracht werden. Im Showdown wurden aber schließlich kurz vor Schulschluss zwei verdächtige Personen verhört, von denen eine tatsächlich als „Täter“ überführt werden konnte, weil die Beweislast erdrückend war.

Es war ein gelungener Projekttag, an dem die Schüler ein großes Stück weiter in Richtung Teamentwicklung gekommen sind und viele nützliche Dinge gelernt haben.

## Erlebnispädagogische Klassenfahrt

Im Juni machten sich die 5. Klassen der Gemeinschaftsschule Morsbach für drei Tage auf den Weg zur Glörtalsperre. Begleitet wurden die drei Klassen von dem Verein Outdoor-Oberberg, dem Partner für soziales Lernen. Die Trainer des Vereins erarbeiteten gemeinsam mit den Lehrkräften einen individuellen Trainingsplan für jede Klasse. Ziel war es, die Klassengemeinschaften zu fördern und so zu einem entspannten Lern- und Arbeitsklima beizutragen. Neben dem Training mit Outdoor-Oberberg gab es weitere Aktivitäten wie eine Nachtwanderung, einen Discoabend und das Schwimmen im See. Nach drei Tagen hat man sich wieder ein Stück näher kennen gelernt und konnte den Zusammenhalt in den Klassen stärken.

## Zirkus in der Grundschule

Die erste Junihälfte stand in der Grundschule Morsbach ganz im Zeichen des Zirkus. Das Zirkusprogramm des Lehrerkollegiums und einiger Eltern, das in einer Fortbildung mit der freien pädagogischen Initiative e.V. Unna eingeübt wurde, begeisterte die Kinder und motivierte sie schnell zur eigenen Wahl einer Artistengruppe. In den Projektgruppen liefen die Fakire durch Glas und die Feuerschlucker scheuten sich nicht, brennende Fackeln über ihre Arme zu streifen.

Höchste Konzentration erforderte der Tanz auf dem Seil und im Schwarzlichttheater wurde mit Tüchern jongliert und geschwungen. Bei den Zauberern verschwanden Würfel und tauchten unerwartet wieder auf. Clowns übten lustige Sketche ein und die jungen Akrobaten bauten Menschenpyramiden und schwebten am Trapez. Da wuchs so manches Kind über sich selbst hinaus und konnte auch einmal andere Fähigkeiten in sich entdecken.



„Manege frei!“ hieß es kürzlich an der Grundschule Morsbach.  
Foto: Privat

Als Highlight und Abschluss der Zirkuswoche fanden vier Aufführungen im Zirkuszelt statt, in denen alle Artisten mit schillernden Kostümen ihr Talent unter Beweis stellen konnten. Eingerahmt wurde das Programm durch die Geschichte vom Zauberer von Oz. Eltern und Verwandte fieberten gemeinsam mit ihren Kindern und spendeten begeistert Beifall.

Die Unterstützung der helfenden Eltern, die das Zelt mit auf- und abbauten, in den Projektgruppen halfen und für Popcorn-, Waffel- und Würstchenverkauf sorgten, machte dieses Projekt in dieser Form überhaupt erst möglich.

Alle waren sich einig: Zirkus – immer wieder!



**Sport- und Gesundheitszentrum**  
*Re-Action*



Unsere neue Internetseite ist online!  
[www.re-action.de](http://www.re-action.de)



Tel.: 02294-991111 · [praxis@re-action.de](mailto:praxis@re-action.de)

**Wir pflegen Sie zu Hause**

- Ambulante Alten- u. Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuung dementiell Erkrankter
- Familienpflege / Haushaltshilfe
- Essen auf Rädern

**Wir sind Ihr Lotse im System**

- Beratung zu Pflege und Betreuung
- Unterstützung bei der MDK-Einstufung
- Schulung pflegender Angehöriger zu Hause
- Vermittlung von Hilfsangeboten

Wir beraten Sie gerne!

**Diakoniestation Waldbröl**  
Tel: 0 22 91 / 62 76

**BÜRO MORSBACH**  
Tel: 0 22 94 / 9 927 566



Diakoniestationen  
**DIAKONIE VOR ORT**  
An der Agger und in Wiesloch gGmbH



[www.diakonie-vor-ort.de](http://www.diakonie-vor-ort.de)



# SPASS AM SPORT

**TAEKWONDO**



**MORSBACH**



Training:  
Di. und Fr.  
Kinder:  
17:00 – 18.30 Uhr  
Jug./Erwachsene:  
18:40 – 20:30 Uhr

Halle A in Morsbach

[www.tkd-morsbach.de](http://www.tkd-morsbach.de)  
FÜR ALLE ALTERSGRUPPEN.

## | Kino in Morsbach nicht nur für die Jugend

Unter diesem Motto haben die WEITBLICK-Standortlotsinnen in Morsbach gemeinsam mit der Gemeinde Morsbach „das ältere Semester“ zu einem gemütlichen Kinonachmittag in die Kulturstätte eingeladen, und viele sind der Einladung gefolgt. Jung und Alt haben diesen Nachmittag gemeinsam verbracht.

Die Standortlotsinnen haben mit viel Engagement eine anspruchsvolle Kaffeetafel hergerichtet und alle Tische liebevoll eingedeckt. Die Bäckerei Rosenbaum hat mit einer großzügigen Kuchenspende diesen Nachmittag bereichert. Die Schüler der Klasse 10 der Erich-Kästner-Schule haben sich ganz spontan bereit erklärt, WEITBLICK zu unterstützen und haben mitgeholfen, die Tische einzudecken sowie Kaffee und Kuchen auszugeben.

Nach einem ausgiebigen Kaffeetrinken und angeregten Gesprächen konnte auf der großen Leinwand ein Kinofilm verfolgt werden, der zum Nachdenken und auch zum herzhaften Lachen anregte. Alles waren sich einig: Das war ein tolles Kinoerlebnis! Die Teilnehmer würden sich freuen, wenn diese Idee im Herbst noch einmal aufgegriffen und dann auch mal ein alter Film gezeigt würde.

## | Treffen des ehemaligen Damenelferrates

Im April trafen sich die ehemaligen Mitglieder des Damenelferrates Morsbach, die von 1975 bis 1985 unter der Präsidentin Anneliese Schmidt tätig waren. Es gab ein lautes „Hallo“ und viele schöne Erinnerungen, denn einige Damen hatten sich wohl seit über 20 Jahren nicht mehr gesehen. Bei Kaffee und Kuchen wurden viele Erinnerungen aufgefrischt. Besonders dachte man an die früh verstorbene Nachfolgerin von Anneliese Schmidt, Ingrid Stricker, ebenso an die verstorbene Agnes Creuels.



| Der Morsbacher Damenelferrat im Jahr 1979.

An dem Treffen nahmen teil: Marianne Binot, Rita Hammer, Christa Held, Marianne Hermsen, Christel Koch, Ursel Quast, Christel Schaaf, Anneliese Schmidt, Marlene Schneider, Hanni Solbach und Ria Solbach. Es fehlte Annegret Pfeifer. Man war sich am Schluss einig, nicht mehr so viele Jahre bis zu einem nächsten Treffen verstreichen zu lassen. Fotos: Privat



| Die gleichen Mitglieder des Damenelferrates beim Treffen im Jahr 2013.

## | Bewohner des Behinderten-Zentrums

### St. Gertrud freuen sich über Spende

1.500 Euro spendete kürzlich Georg Stinner aus Strick für die Bewohner des Behinderten-Zentrums St. Gertrud Morsbach (BHZ). Anlässlich seines runden Geburtstags hatte er Familie, Freunde, Bekannte und Geschäftspartner gebeten, auf die üblichen Geschenke zu verzichten und stattdessen einen Geldbetrag für das BHZ zur Verfügung zu stellen. So kam eine stattliche Summe zusammen, die Georg Stinner noch einmal aufstockte und zur Hälfte dem Behinderten-Zentrum zur Verfügung stellte.

Die Einrichtungsleiter Heike Schmidt und Volker Freudenberg freuten sich sehr über die Spende. Das Geld soll den Bewohnern des zurzeit im Bau befindlichen neuen Wohnhauses für zwölf Menschen mit Behinderung in der Morsbacher Bahnhofstraße zu Gute kommen. Georg Stinner gehört im Übrigen zu den treuen Förderern des Behinderten-Zentrums, dass er seit vielen Jahren regelmäßig mit einer Weihnachtzuwendung unterstützt.

## | Verhaltener Start in die Tennissaison beim SV Morsbach

Mit großen Zielen, entsprechendem Selbstvertrauen und guter Hoffnung starteten die Tennismannschaften des SV Morsbach in die diesjährige Medenspielsaison. Die Zwischenbilanz nach den ersten Spieltagen fällt jedoch durchwachsen aus. Zunächst mussten die ersten Spiele wegen des anhaltenden Regenwetters ausfallen bzw. verlegt werden und konnten bisher auch nicht nachgeholt werden. Daher rangieren die Mannschaften z. Zt. durchweg im Mittelfeld oder sogar am Tabellenende. Ausnahme sind die „Alten“ (die Herren 60), die an zweiter Stelle der Tabelle stehen. Da bei allen Spielern der Spaß am weißen Sport und der Trainingseifer ungebrochen sind, blickt der Sportwart Frank Höfer und der gesamte Verein optimistisch in die Zukunft.

## | Ponyreiten auf dem Sonnenhof

Der PSV Sonnenhof e.V. veranstaltet jeden 1. Sonntag im Monat ein kostenloses Ponyreiten für alle kleinen, aber auch großen Pferdeliebhaber. Am 7.7.2013 von 14.00 – 16.00 Uhr findet das Ponyreiten ausnahmsweise zum Pfarrfest an der katholischen Kirche St. Elisabeth in Birken-Honigessen statt. Dafür wird diesmal ein kleiner Beitrag erhoben. Der Erlös ist für die Pfarrgemeinde bestimmt. Kinder bringen bitte einen Fahrrad- oder Reithelm mit.

## | Projektchor „Chorzeit“ sucht Sänger

Die Bergische Akademie für Vokalmusik wächst weiter. Der Projektchor „Chorzeit“ (Leitung: Dirk van Betteray) ist das neue Angebot für Erwachsene, neben dem Knaben- und Mädchenchor, dem Vorchor und der Jugendkantorei. „Chorzeit“ ist ein Konzertchor für Erwachsene, die sich nicht dauerhaft an einen Chor binden wollen oder können. Das Angebot richtet sich auch an Chormitglieder bestehender Chöre, die sich für ein einzelnes Projekt zusätzlich engagieren wollen. Die Mitgliedschaft gilt immer nur für ein Projekt (Mitgliedsbeitrag 10,00 Euro/Monat). „Chorzeit“ ist der Musikschule der Homburgischen Gemeinden e.V. angegliedert und probt gemeinsam mit dem „Chor '72 Dieringhausen“ abwechselnd in Bielstein und in Dieringhausen. Vorsingen sowie Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Geplante Projekte sind das weltbekannte „Requiem“ von Giuseppe Verdi (Herbst 2014/ Fröhjahr 2015) sowie Konzerte zum neuen Jahr (17. - 19. Januar 2014) unter dem Titel „Johann Strauss trifft Uncle Sam“ mit bekannten Werken des Wiener Walzerkönigs Johann Strauss (z.B. Donauwalzer) und Standards aus der Big Band Ära (z.B. Fly me to the moon, Chattanooga Choo choo). Wegen der hohen Anforderungen des Verdi-Requiem hinsichtlich des Chorklangs ist das

Neujahrsprogramm auch als Hinführung zum Verdi-Requiem gedacht. Deshalb kann ausnahmsweise nur am Verdi-Requiem teilnehmen, wer auch die Neujahrskonzerte mitsingt. Ein Ausstieg nach den Neujahrskonzerten ist möglich.

Weitere Informationen gibt es über das Büro der Musikschule: Telefon 02262/99260, Email: [d.vanbetteray@wiehl.de](mailto:d.vanbetteray@wiehl.de) sowie im Internet unter [www.mdhg.de/16.html](http://www.mdhg.de/16.html)

### Ein tolles Rennwochenende

Das Frank-Schumacher-Racingteam startete Anfang Mai 2013 bei der German TT in der Motorarena von Oschersleben auf einer Triumph Daytona 675. Nach einem durchwachsenen Qualifying konnte sich das Morsbacher Rennteam in der Pro Thunder Klasse über einen 8. Startrang freuen. In der Supersportklasse schaffte es Franky Schumacher aber nur auf den 14. Rang.



Der Morsbacher Motorradrennfahrer Frank Schumacher auf seiner Triumph Daytona 675. Foto: Privat

Nach zwei spannenden Läufen in der Pro Thunder Klasse konnten sich das FS Racingteam die Zielplatzierungen 4 und 5 notieren. In der Supersportklasse ging es sogar noch weiter nach vorne. Im ersten Lauf musste sich Frank Schumacher nach einer grandiosen Aufholjagd noch mit dem 2. Rang begnügen, um sich dann im zweiten Lauf noch weiter zu steigern und seinen 2. Karrieresieg einzufahren. In Summe einfach ein tolles Ergebnis für das kleine Morsbacher Rennteam, das nun hofft, für die Saison 2013 noch weitere Sponsoren zu finden, um weitere Renneinsätze planen zu können. Weitere Infos unter [www.fsracingteam.de](http://www.fsracingteam.de).

### Das stand vor 10 Jahren im Flurschütz:

- Ausstellung: Die Firma Montplast stellt sich im Rathaus vor
- Freibad mit neuen Duschen/Schauspringen im Freibad
- Musikunterricht in der Musikschule
- Nacht der offenen Kirche
- Zeltlager der Jugendfeuerwehren
- DLRG-Bambinis stellen sich vor
- Marketing Morsbach: Die nächsten Termine



Marco Friederichs  
Schädlingsbekämpfung

- Schädlinge aller Art (Wespen, Ameisen, Flöhe, Motten etc.)
- Wühlmausbekämpfung
- Mardervergrämung
- Holz- und Bautenschutz

Weitere Infos unter [www.schaedlingsschreck.de](http://www.schaedlingsschreck.de)

Infos: 02294-90282 · 0175-8307499 · [www.schaedlingsschreck.de](http://www.schaedlingsschreck.de)

AMBULANTE ALTEN-, KRANKEN- UND INTENSIVPFLEGE GANZ IN IHRER NÄHE



Sie haben Fragen rund um die ambulante häusliche Versorgung? Sprechen Sie uns an!

jederzeit ambulante Pflege GmbH  
Kapellenweg 23 · 51597 Morsbach  
Tel. 0 22 94/ 9 99 94 15  
[info@jederzeit-pflege.de](mailto:info@jederzeit-pflege.de)  
[www.jederzeit-pflege.de](http://www.jederzeit-pflege.de)  
24 Std. Service Rufbereitschaft  
Tel. 0 22 94/ 9 99 94 20

*jederzeit für Sie da!*



**MICHAEL DEIPENBROCK**

Tel. 0 22 94 / 99 12 17  
Mobil: 01 72 / 80 46 147

freundlich • preiswert • zuverlässig

Warnsbachtal 7 · 51597 Morsbach

**Unsere Leistungen:**

- Bestrahlungsfahrten
- Dialysefahrten
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Clubtouren
- Bahnhofstransfer
- Flughafenstransfer
- Eil- und Kleintransporte
- Kurier- und Botenfahrten

**Containerdienst - Baustoffhandel**



Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

Absetz- & Abrollcontainer von 3-40 m³  
Privat, Gewerbe- und Industriebetriebe

Wissener Straße 108  
51597 Morsbach-Volperhausen  
Fon: 0 22 94 / 5 75  
Fax: 0 22 94 / 78 51  
[info@stinner-morsbach.de](mailto:info@stinner-morsbach.de)  
[www.stinner-morsbach.de](http://www.stinner-morsbach.de)

Fachgerechte und wirtschaftliche Entsorgung!  
**Seit über 30 Jahre!**

**KRANKEN-  
PFLEGEPRAXIS**  
kompetent sozial zuverlässig  
**Birgit Klein-Schlechtingen**  
Krankenschwester  
Bergstraße 8 · 51597 Morsbach-Lichtenberg



Ambulante Alten- u. Krankenpflege  
Familienpflege  
Warmer Mittagstisch  
Pflegekurse, Beratung und Schulung  
**Tel. 02294/1719 Fax 7805**

## | Ich bin entscheidend

Sozialwerk St. Georg setzt sich für ein selbstbestimmtes Leben ein

Seit 1992 gibt es um den 5. Mai den Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung, an dem landesweit Verbände und Organisationen der Behindertenhilfe und –selbsthilfe unterschiedlichste Aktionen veranstalten. „Ich bin entscheidend“: Unter diesem Motto hat sich das Sozialwerk St. Georg mit einem Infostand kürzlich auf dem Waldbröler Viehmarkt beteiligt. Weit über 200 Ballons wurden verteilt und Gespräche mit den Bürgern zum Thema „In welcher Gesellschaft wollen wir leben?“ geführt.



„Wie soll ich leben?“ fragten die Mitarbeiter des Sozialwerk St. Georg die Besucher des Waldbröler Vieh- und Krammarkts. Foto: Privat

Denn nicht für jeden ist es selbstverständlich, darüber entscheiden zu können, wo er wohnt, ob er wählen geht oder von wem er unterstützt wird. „Letztlich geht es doch darum, wie Menschen zusammen leben und was dabei wichtig ist. Wir wollen unterstützen, informieren und nachhaltige Impulse setzen.“, betonte Axel Zappe vom Sozialwerk St. Georg. „Inklusion kann nur gelingen, wenn Menschen mit und ohne Behinderung Tür an Tür wohnen und gleichermaßen am gesellschaftlichen und politischen Leben teilhaben können“, erklärt Martin Gerogi, Vorstand der Aktion Mensch.

Durch die Aufmerksamkeit der Bevölkerung an den Protestaktionen soll die Kluft zwischen dem gesetzlich verankerten Anspruch der Gleichberechtigung aller Menschen und der Lebenswirklichkeit Stück für Stück geschlossen werden. Das Sozialwerk St. Georg ist im südlichen Oberbergischen Kreis seit einem Jahr mit einer Sprechstunde in Denklingen etabliert. Die wöchentliche Sprechstunde für Menschen mit Assistenzbedarf ist mittwochs von 10.00-12.00 Uhr im Rathaus Denklingen (Hauptstraße 12, Zimmer 324, 2. OG). Termine können unter Tel. 02296/801327 (während der Sprechstunde) oder darüber hinaus unter Tel. 0170/7994565 vereinbart werden.

## | Flurschütz im Internet

Den „Flurschütz Morsbach“, das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde, finden Sie regelmäßig auch im Internet unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de).

Alle 3 Wochen wird die aktuelle Ausgabe ins Internet gestellt. So entsteht im Laufe der Zeit ein Flurschütz-Archiv, in dem man auch in älteren Ausgaben Artikel und Satzungen nachlesen kann (Haben Sie jedoch bitte etwas Geduld, wenn u.U. das Laden der Seiten wegen der umfangreichen Datenmenge etwas Zeit in Anspruch nimmt.).

## | Öffnungszeiten Öffentlicher Einrichtungen der Gemeinde Morsbach

### Hallenbad Morsbach

Hahner Straße, Tel.: 02294/1842

#### Öffentliche Badezeiten:

Mo – Di Geschlossen  
Mi. 16.00 – 20.00 Uhr  
Do. 06.00 – 08.00 Uhr  
15.00 – 19.30 Uhr  
Sa. 14.00 – 19.00 Uhr  
So. 07.00 – 12.00 Uhr



#### Eintrittspreise:

Jugendlichen	1,30 Euro
Erwachsene	3,00 Euro
Zehnerkarte	27,00 Euro

#### Kursangebote:

Mi.	20.00 – 21.30 Uhr
Do.	19.30 – 21.30 Uhr
Fr.	18.30 – 21.00 Uhr

Es besteht die Möglichkeit, freitagnachmittags das gesamte Hallenbad für eine Gruppe oder einen Kindergeburtstag zu buchen.

### Bücherei Morsbach

Rathaus, Bahnhofstraße 2,  
Tel.: 02294/699-360

#### Öffnungszeiten:

Mo.	09.30 – 13.00 Uhr
Di.	14.30 – 17.30 Uhr
Do.	14.30 – 18.30 Uhr
Fr.	14.30 – 17.30 Uhr



### Freizeitangebote der Gemeinde Morsbach

#### E-Bike Verleih

Rathaus, Bahnhofstraße 2, Tel. 02294/699-182

Mo. – Fr.	08.00 – 12.00 Uhr
Mo. & Di.	14.00 – 16.00 Uhr
Do.	14.00 – 18.00 Uhr

#### Preise:

2 Std.	2,00 Euro
1/2 Tag	5,00 Euro
1 Tag	10,00 Euro
1 Wochenende	25,00 Euro
Kaution	50,00 Euro



#### Minigolf Verleih

Eiscafe Paolo, Waldbröler Straße 1, Tel. 02294/90515

Mo. – Sa.	09.30 – 19.00 Uhr
So.	10.30 Uhr – 19.00 Uhr

#### Preise:

Kinder u.	
Jugendliche	1,00 Euro
Erwachsene	2,00 Euro
Pfand je Schläger	15,00 Euro

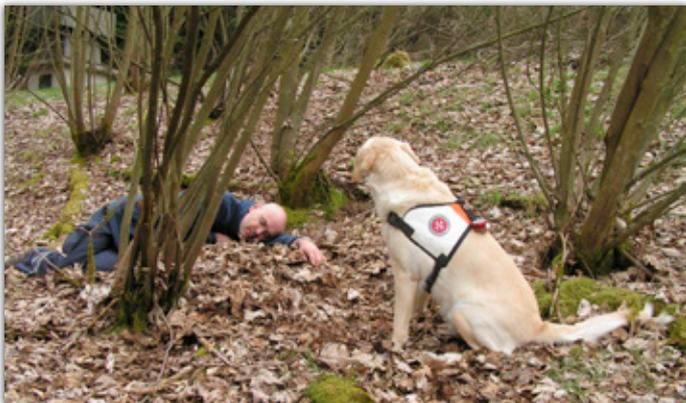


Nähere Informationen finden Sie unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de)

## | Lebensretter gesucht

Die Johanniter-Rettungshundestaffel sucht Mitmacher

Benny, Kyle, Erna und Mex sind Lebensretter auf vier Pfoten, denn hilflose und vermisste Menschen werden von den ausgebildeten Vierbeinern der Johanniter-Rettungshundestaffel Rhein-/Oberberg schnell gefunden. Dies haben die „Spürnasen“ mit ihren ehrenamtlichen Hundeführern mehrfach bewiesen. Alleine im vergangenen Jahr gab es 16 Alarmierungen für die Rettungshundestaffel. Die Johanniter und ihre Spürnasen wurden nicht nur in Oberberg, sondern auch in den Nachbarkreisen für die Vermisstensuche angefordert. Sie unterstützten die Polizei bei der Suche nach orientierungslosen und selbstmordgefährdeten Personen.



| Der Hund Benny im Training bei der Suche nach einer vermissten Person. Foto: Privat

„Die Arbeit verlangt von Hund und Hundeführer viel Einsatzbereitschaft, da Einsätze häufig nachts vorkommen“, berichtet Staffelleiterin Silke Förster aus Lindlar. „So wie bei einem Einsatz vor einiger Zeit im Rhein-Sieg-Kreis, bei dem nach einer an Demenz erkrankten Seniorin gesucht wurde.“ Die Dame wurde von einem Rettungshundeteam der Staffel gefunden und wohlbehalten den Angehörigen übergeben. „Geht eine Suche erfolgreich zu Ende, so ist dies die Bestätigung für die Wichtigkeit unserer Arbeit, denn sie rettet Leben“, sagt der Ehrenamtliche Johannes Alznauer. Mit seinem Labrador Benny ist der Gummersbacher seit fünf Jahren ehrenamtlich in der Staffel aktiv.

Als private Hundebesitzer stellen die Hundeführer ihre Freizeit und ihre Vierbeiner ehrenamtlich in den Dienst der Allgemeinheit. Im Notfall stehen sie zu jeder Tages- und Nachtzeit bereit - und das an 365 Tagen im Jahr. Die Mitglieder der Rettungshundestaffel werden von den Johannitern unter anderem in der Ersten Hilfe an Mensch und Hund sowie in der Funk- und Einsatztaktik ausgebildet. Als Rettungshund eignen sich mittelgroße bis große Hunde mit einer guten Kondition und einem guten Spiel- oder Futtertrieb. Mit ihrer Ausbildung wird idealerweise im ersten Lebensjahr begonnen. Spielerisch wird mit ihnen das Suchen von lebenden Personen eingeübt. Während der Ausbildung wird das Vertrauen zwischen Hund und Hundeführer geschult und gefestigt, so dass sie den Einsatzsituationen gewachsen sind.

Interessierte Hundebesitzer können sich gerne bei Staffelleiterin Silke Förster unter Tel. 02262/7626-0 oder [silke.foerster@johanniter.de](mailto:silke.foerster@johanniter.de) melden.

## | Blutspendetermine 2013

Im Jahr 2013 kann man zu folgenden Terminen in Morsbach Blut spenden:

20. September und 27. September, jeweils von 16.00 – 20.00 Uhr im Schulzentrum Morsbach, Hahner Str. 31, sowie am Freitag, 27. Dezember 2013 von 15.00 – 19.00 Uhr.

## Wir machen mehr aus Ihrem Haus



Kompetent und erfahren seit über 40 Jahren

- Innen- und Außenputz
- Wärmedämmsysteme
- Wärmedämmputz
- Altbausanierung
- Gerüstbau

Blumenstraße 18  
51597 Morsbach-Strick  
Fon: 0 22 94 / 5 75  
Fax: 0 22 94 / 78 51  
[info@stinner-morsbach.de](mailto:info@stinner-morsbach.de)  
[www.stinner-morsbach.de](http://www.stinner-morsbach.de)

## | Sprechtag des Notars in Morsbach 2013

Notar Dr. Maximilian v. Proff hält jeden ersten Mittwoch im Monat ab 10.00 Uhr Sprechtag im Rathaus Morsbach ab. Um telefonische Anmeldung unter der Rufnummer des Notariats Waldbröl, Kaiserstr. 28, 02291/4051, wird gebeten ([www.notar-vonproff.de](http://www.notar-vonproff.de); [kontakt@notar-vonproff.de](mailto:kontakt@notar-vonproff.de)). Die nächsten Sprechtage sind: 07.08.2013, 04.09.2013, 02.10.2013, 06.11.2013 und 04.12.2013

## | Neue Bereitschaftsdienstnummer

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes der Gemeinde Morsbach ist ab sofort unter der neuen Rufnummer 0171-5611595 zu erreichen. Es ist ratsam, diese Rufnummer mit in die Telefonliste der Notrufnummern aufzunehmen.

## | Ärztlicher Notfalldienst Morsbach

Rufnummer: **01805044100\***

(\*0,14 Euro/Min. aus dem dt. Festnetz, 0,42 Euro/Min. aus dem Mobilfunknetz)

### Impressum

Der „Flurschütz“ ist das Amtsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: alle drei Wochen samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 5.000 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann bei der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

**Herausgeber für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187,

Email: [flurschuetz@gemeinde-morsbach.de](mailto:flurschuetz@gemeinde-morsbach.de).

**Herausgeber für den Anzeigenteil:** c-noxx.media oHG, Im Reichshof 1, 51580 Reichshof, Tel. 02265/998778-2, Fax. 02265/998778-6,

Email: [flurschuetz@c-noxx.com](mailto:flurschuetz@c-noxx.com).

### Vereinsnachrichten im „Flurschütz“

Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Dem Herausgeber gehen zahlreiche Beiträge zu, die, wie bei anderen Presseorganen auch, redigiert, aus Platzgründen gekürzt oder „geschoben“ werden müssen. In manchen Fällen konnten Beiträge nicht berücksichtigt werden, was auch in Zukunft leider nicht auszuschließen ist.

Texte müssen per Email oder auf CD im rtf-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Fotos im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos und Grafiken bitte separat beifügen und nicht in den Text „einbetten“.

**Texte und Fotos senden Sie bitte bis spätestens 12 Tage (= bis 15.07.2013) vor dem Erscheinungstermin** an die

**Gemeinde Morsbach, Stichwort „FLURSCHÜTZ“**

**Bahnhofstr. 2/Rathaus, 51597 Morsbach**

**Email: [flurschuetz@gemeinde-morsbach.de](mailto:flurschuetz@gemeinde-morsbach.de).**

Der nächste „Flurschütz“ erscheint am **27.07.2013**. Alle Ausgaben des „Flurschütz“ finden Sie auch im Internet unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de).



## Seniendorf Reinery

- ❖ Pflege- und Betreuungshaus
- ❖ Betreutes Wohnen
- ❖ Haustierhaltung möglich
- ❖ Hausgemeinschaft für demente Menschen
- ❖ Bauernhof und Sinnengarten gehören zum Wohlfühlkonzept



## Häusliche Kranken- und Altenpflege

- ❖ Überleitungspflege aus dem Krankenhaus
- ❖ Angehörigenschulungen (individuell)
- ❖ Betreuungstunden
- ❖ Palliativ Pflege
- ❖ Essen auf Rädern
- ❖ Verhinderungspflege
- ❖ Hausnotruf **NEU!**
- ❖ Beratungsschwerpunkt: Demenz
- ❖ Ambulante Intensivpflege

## Betreutes Wohnen

Alten- und behindertengerechtes Wohnen im grünen Herzen von Morsbach

- ❖ Wohnungen zwischen 45 und 70 m<sup>2</sup>
- ❖ Zentral und nah

